GESCHÄFTSBERICHT
2011 – 2016

ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

GESCHÄFTSBERICHT 2011 – 2016

INHALT

BERUFSPOLITIK 3

Novellen Architektengesetz 3

Verordnungen zum Architektengesetz 3

Kontakte zu Ministerien, Parlamentariern, öffentlichen Auftraggebern 4

Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen 5

Vorschriften zur öffentlichen Auftragsvergabe 5

Mitarbeit in Verbänden und Gremien 6

Zusammenarbeit der Verbände und Kammern in Sachsen-Anhalt 7

Mitteldeutsche Zusammenarbeit 8

Versorgungswerk 8

Arbeit auf Bundes- und Europaebene 8

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 9

TÄTIGKEIT DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN 11

FÜHREN VON LISTEN UND VERZEICHNISSEN 15

Architekten- und Stadtplanerliste / Verzeichnisse 15

Liste der Nachweisberechtigten für Brandschutz nach LBO LSA 2006/2013 16

Liste der Energieberater 16

Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten 17

HAUSHALTS- UND FINANZWESEN 19

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 21

AUS- UND FORTBILDUNG 34

Ausbildung von Architekten, Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten 34

Fortbildungsangebote für Mitglieder und Absolventen 34

ÜBERSICHTEN 37

Die Kammer auf einen Blick 37

Mitglieder der Organe und Einrichtungen in der 5. Wahlperiode 38

Haushalt und Finanzen 45

Öffentlichkeitsarbeit 46

Sitzungstermine 50

Impressum 60

BERUFSPOLITIK

Der Architektenkammer ist gesetzlich die Aufgabe zugeschrieben, „das Bauwesen, die Baukunst, den Städtebau und die Landschaftsgestaltung zu fördern und dabei auch die Belange des ökologischen, frauen- und familienfreundlichen sowie des behindertengerechten Bauens zu unterstützen“. Die Hauptaufgabe der seit 1991 bestehenden Körperschaft des öffentlichen Rechts besteht indes in der Vertretung der Berufsinteressen des Berufsstandes und die Förderung seines Ansehens.
Zur Sicherung der Berufsinteressen der Mitglieder ist es wichtig, Einfluss auf die Rahmenbedingungen für die Berufsausübung zu nehmen. Die Kammer weist auf die Probleme des Berufsstandes in ihrer Berufsausübung hin und ruft zu politisch verantwortlichem Handeln auf. Regelmäßige Gespräche mit den zuständigen Ministerien, Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen, die Mitarbeit in Gremien des Landes und den Städten sowie die Durchführung von Veranstaltungen, die berufspolitische Inhalte verdeutlichen, sind deshalb unabdingbar. Daneben sind in der Öffentlichkeit die Belange des Berufsstandes und dessen Haltung zu den verschiedenen Themen zu verdeutlichen. Der Zeitraum von 2011 bis 2016 war geprägt durch eine Vielzahl persönlicher Gespräche und Kontakte im Zusammenhang mit verschiedensten Gesetzesvorhaben und Projekten, in die sich die Architektenkammer eingebracht hat.

Die immer wieder aufflammende Diskussion um die Abschaffung der HOAI – trotz deren Novelle 2013 – hat die Arbeit der Kammer nicht einfacher gemacht und verunsichert den Berufsstand. Die Arbeitsbedingungen für die Architektenschaft gestalten sich nach wie vor schwierig. Die Kassen der Kommunen sind leer, und die Neigung privater Auftraggeber aus Sachsen-Anhalt, zukunftsweisende Projekte auf den Weg zu bringen, ist gering. Während die formalen Anforderungen an die Planung steigen, ist ein Sinken der Qualität in Handwerk und Baugewerbe zu verzeichnen. Maßnahmen aus dem Konjunkturpaket II und die Fördermaßnahmen im Bereich des Schulbaus (STARK III – Innovations- und Investitionsprogramm des Landes u.a. für energetische Sanierung) hatten einen positiven Einfluss auf den Auftragsbestand der Büros.
Die wiederholte Forderung nach einfachen, transparenten Verfahren der öffentlichen Auftragsvergabe, nach der Ausschöpfung aller Möglichkeiten zur Vergabe von Aufträgen in die Region und vor allem nach der Sicherung von Qualitätsstandards ist weiterhin ein wichtiger Ansatz der Berufspolitik. Ein Problemfeld ist auch die sachgerechte Anwendung der HOAI. Sorgen bereitet die Prüfung der Abwicklung von Förderprojekten durch unterschiedliche Prüfbehörden, bei denen der mögliche Entscheidungsspielraum nur selten ausgeschöpft wird und deren Tätigkeit sich auf Fehlersuche und Fördermittelrückzahlung zu fokussieren scheint. Seit dem Frühjahr 2016 sind zudem die novellierte Vergabeverordnung anzuwenden sowie die Auslegung der Schwellenwertermittlung zu berücksichtigen.

NOVELLEN ARCHITEKTENGESETZ

Bereits 2011 begann die Evaluierung der europäischen Berufsqualifikationsanerkennungsrichtlinie, ihre Überarbeitung, deren Diskussion und Verabschiedung. Im Fokus der Arbeit auf der Bundesebene standen die Auswirkungen auf die Bundesrepublik und ihre Bundesländer.
Das im Dezember 2011 verabschiedete Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz der Bundesregierung zog Ländergesetze nach sich. Während in den meisten Bundesländern Architekten und Ingenieure von den Regelungen ausgenommen waren, wurde in Sachsen-Anhalt eine Novelle des Architektengesetzes erforderlich (2014). Die Architektenkammer hat sich intensiv in den Gesetzgebungsprozess eingebracht, nachdem abzusehen war, dass die Forderung nach einer Nichteinbeziehung des Berufsstandes keine Aussicht hatte.
2014 wurde die EU-Berufsqualifikationsanerkennungsrichtlinie verbschiedet, ihre nationale Umsetzung musste bis zum 16. Januar 2016 abgeschlossen sein. Bei der notwendigen Novelle des Architektengesetzes wurde die Architektenkammer vom Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft angehört, konnte sich früh inhaltlich einbringen und somit den Gesetzgebungsprozess mitgestalten. Das novellierte Architektengesetz trat am 4. März 2016 in Kraft.
Vorausgegangen war eine intensive Arbeit in der Projektgruppe Berufsanerkennung der BAK (Mitarbeit Prof. Ralf Niebergall, Petra Heise)

VERORDNUNGEN ZUM ARCHITEKTENGESETZ

Im Juli 2013 hat der Bundestag das Gesetz zur Einführung einer Partnerschaftsgesellschaft mit beschränkter Berufshaftung beschlossen. In Sachsen-Anhalt ist im September 2014 durch die Festlegung und Bekanntgabe berufsstandsspezifischer Mindestversicherungssummen die Umsetzung des Gesetzes auf Landesebene erfolgt. Damit ist auch in Sachsen-Anhalt für freiberufliche Architekten aller Fachrichtungen der Weg für die Gründung von Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaf-

Das Präsidium 2011 bis 2016:
oben links
Prof. Ralf Niebergall, Präsident
oben rechts
Carla Hoffmeister, Vizepräsidentin
mitte links
Peter Frießleben, Vizepräsident
mitte rechts
Die Geschäftsführung: Petra Heise
unten rechts
18. August 2011: Die Vertreterversammlung hat den Vorstand gewählt.

links
24. Januar 2012: Neujahrsempfang in der Magdeburger Johanniskirche – Treffpunkt von Politik, Wirtschaft und Freiem Beruf
rechts oben
Einladung zum Neujahrsempfang 2013
rechts unten
12. Januar 2015: Neujahrsempfang – Start in ein wichtiges berufspolitisches Jahr

tung frei. Die entsprechende Verordnung (Verordnung über die Haftpflichtversicherung bei Partnerschaftsgesellschaften nach dem Architektengesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 19. September 2014) wurde in enger Abstimmung mit dem Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft und der Architektenkammer erarbeitet.
Die Novelle des Architektengesetzes 2016 zog eine Änderung der Verordnung über die Anforderungen an die berufspraktische Tätigkeit der Architektinnen und Architekten nach sich. Die notwendigen Änderungen, durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung erarbeitet, wurden mit der Architektenkammer beraten, sie trat im Juli 2016 in Kraft.

KONTAKTE ZU MINISTERIEN, PARLAMENTARIERN, ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERN

Neben den Kontakten auf Veranstaltungen gibt es regelmäßige Arbeitsgespräche zu inhaltlichen Themen mit den Ministern und Staatssekretären.
Die Tradition der Neujahrsempfänge wurde fortgeführt. Partner ist seit 2010 der Verband der Kommunalen Versorgungsunternehmen.
Die Neujahrsempfänge sind eine gute Plattform, um mit Vertretern von Ministerien, Kommunen und öffentlichen Auftraggebern ins Gespräch zu kommen. Die Kontakte zu den öffentlichen Auftraggebern werden gepflegt, seien dieses Kommunen, Landkreise oder der BLSA sowie das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr. Wichtige Themen, wie angemessene Honorierung, transparente und korrekte Vergabeverfahren, werden angesprochen.
Bereits bei den Gesprächen im Zusammenhang mit der Novelle der HOAI 2009 wurde im politischen Raum herausgestellt, dass die 6. Novelle der Verordnung als unerlässliche Grundlage der Honorierung von Architekten-, Innenarchitekten-, Landschaftsarchitekten- und Stadtplanerleistungen und zum Schutz der Verbraucher gleichermaßen gesehen wird. Die Abstimmung über die Novelle im Juni 2013 im Bundesrat war sehr knapp, Sachsen-Anhalt stimmte dem Verordnungsentwurf zu. Ein Gespräch mit Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Hartmut Möllring, damals erst kurz im Amt, fand im Vorfeld statt.
In der Wahlperiode 2006 bis 2011 standen viele Fragen zu PPP-Projekten an, bei denen Fragen nach der Mittelstandsfreundlichkeit und die Einbindung einheimischer Architekten von großer Bedeutung für die Architektenkammer waren. Diese Form der Auftragsvergabe nahm ab 2011 jedoch keinen Platz mehr in der Berufspolitik ein, da lediglich in den Städten Magdeburg und Halle (Saale) solche oder ähnliche Projekte realisiert wurden.
Dass Wettbewerbe um die beste Lösung einer Bauaufgabe und ihre architektonische Qualität als we-

sentliches Kriterium der Vergabe den langfristigen Erfolg von Projekten sichern, war Inhalt vieler Gespräche mit politischen Verantwortungsträgern, so führte auch das Land nach langer Pause wieder Wettbewerbe durch.

STELLUNGNAHMEN ZU GESETZENTWÜRFEN

Novelle Landesbauordnung 2012
Nach der Novelle der Landesbauordnung im Jahr 2009 leitete das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr im Jahr 2012 eine erneute Novellierung ein. Im Vorfeld wurden Anhörungen durchgeführt, Anregungen konnten eingebracht werden. Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt richtete eine Arbeitsgruppe ein, deren Diskussionsergebnisse in eine Stellungnahme einflossen.

Vorschriften zur Landesbauordnung
Das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr hat die Architektenkammer im Jahr 2014 aufgefordert, zum Entwurf einer Verordnung zur Änderung von Verordnungen zur Durchführung der Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt Stellung zu nehmen.
Geändert wurden: GaragenVO, VersammlungsstättenVO, BeherbergungsstättenVO.
Die Arbeitsgruppe Landesbauordnung wurde in die Erarbeitung der Stellungnahme vom 19. Januar 2015 einbezogen, diese wurde von Prof. Ralf Niebergall abgefasst. Es handelt sich im Wesentlichen um die Umsetzungen von Formulierungen der entsprechenden Muster-Verordnungen, die Stellungnahme der Architektenkammer bezog sich ausschließlich auf die Versammlungsstättenverordnung.

Novelle Landesbauordnung 2016
Um ein Vertragsverletzungsverfahren nach einem Urteil des Europäischen Gerichtshofes vom 16. Oktober 2014 zu vermeiden, ist die Bundesregierung verpflichtet, Änderungen der Musterbauordnung vorzunehmen, die wiederum Novellierungen der Landesbauordnungen nach sich ziehen.
In Sachsen-Anhalt ist der Entwurf der Änderungen in der Landesbauordnung im Frühjahr 2016 nach einer ersten Befassung im Kabinett den Kammern und Verbänden zu einer Stellungnahme übergeben worden, das allerdings mit einer sehr kurzen Frist. Die Änderungen betreffen ausschließlich die Regelungen zu Bauprodukten. Es wurde versucht, bundesweit inhaltlich abgestimmte Stellungnahmen zur Änderung der Landesbauordnungen zu erreichen.
Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 1. September 2016 ohne weitere Anhörung die Änderung der Landesbauordnung beschlossen. Sie ist am 15. Oktober 2016 in Kraft getreten.

Verwaltungsvorschrift zur Landesbauordnung
Ziel der Architektenkammer war es, dass durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr wieder eine Verwaltungsvorschrift zur Landesbauordnung erarbeitet wird. Leider ist das, trotz mehrfacher Nachfrage, nicht erfolgt.

VI. Novelle der HOAI 2013
Die sich über mehrere Jahre ziehende V. Novelle der HOAI kam 2009 zum Abschluss.
Bereits seit dem Jahr 2010 wurde die VI. Novellierung der HOAI vorbereitet. Dafür hatte die Bundesregierung einen ehrgeizigen Fahrplan erstellt. Die Architektenkammer war über die BAK in den Diskussions- und Abstimmungsprozess eingebunden.

VORSCHRIFTEN ZUR ÖFFENTLICHEN AUFTRAGSVERGABE

Landesvergabegesetz
Ende des Jahres 2012 legte das Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt einen Entwurf für ein Landesvergabegesetz vor. Die Architektenkammer führte in enger Abstimmung mit der Ingenieurkammer Sachsen-Anhalt Gespräche mit Abgeordneten des Landtages und trug ihre Anregungen auch in der Landtagsanhörung vor. Ergebnis: Die HOAI wurde im Landesvergabegesetz verankert. Im Herbst 2016 begann die Evaluierung des Gesetzes durch das Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, die noch nicht abgeschlossen ist. Die Architektenkammer will eine Klarstellung erreichen, dass Architekten- und Ingenieurleistungen nicht in den Anwendungsbereich des Gesetzes fallen. Bisher gab es für den Bereich unter dem EU-Schwellenwert unterschiedliche Auslegungen. Die Bestrebungen korrespondieren mit der Forderung der Bundesarchitektenkammer (BAK), dass freiberufliche Leistungen nicht in die Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (Unterschwellenvergabeordnung – UVgO) aufgenommen werden sollen.

RPW 2013
Im Jahr 2013 trat die novellierte Wettbewerbsordnung des Bundes in Kraft. Bereits am 1. März 2013 wurde sie auch durch das Ministerium der Finanzen in Sachsen-Anhalt eingeführt. Die Bundesarchi-

tektenkammer war in den Novellierungsprozess eingebunden. Dazu wurde eine Projektgruppe der BAK eingerichtet, in der die Geschäftsführerin der Architektenkammer Sachsen-Anhalt Petra Heise mitwirkte.

Novellen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und Vergabeverordnung (VgV)
Am 18. April 2016 wurde in Deutschland die größte Reform des öffentlichen Vergaberechts seit über zehn Jahren verabschiedet. Auf Grundlage der von der Europäischen Union für die Vergabe öffentlicher Aufträge erlassenen Richtlinien kam es oberhalb der EU-Schwellenwerte zu Änderungen. Die VOF, die bisher die besonderen Vorschriften zur Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen und für die Wettbewerbe regelte, wurde als eigenständige Verordnung aufgegeben, ihre Regelungsinhalte sind mit denen der früheren VOL in der am 16. April 2016 veröffentlichten Vergabeverordnung (VgV) aufgegangen.
Die Bundesarchitektenkammer hat sich sehr für den Erhalt der VOF eingesetzt. In der „Projektgruppe Vergaberecht“ der BAK arbeitet Geschäftsführerin Petra Heise seit 2014 mit. Eine Fachtagung, die gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt im April 2016 durchgeführt wurde, informierte zeitnah über die Auswirkungen der Änderungen.

MITARBEIT IN VERBÄNDEN UND GREMIEN

Die Architektenkammer ist Mitglied:
- in der Bundesarchitektenkammer (BAK)
- im Landesverband der Freien Berufe (LFB)
- im Landesbeirat Holz
- in der Demografie-Allianz

Die Architektenkammer ist in verschiedenen Einrichtungen tätig:
- Kompetenzzentrum Stadtumbau
- LENA GmbH

Die Architektenkammer entsendet Vertreter in verschiedene Gremien:
- Gestaltungsbeirat Halle (Saale)
- Landesbehindertenbeirat

Für den Gestaltungsbeirat Magdeburg hat sie von ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht.

Bundesarchitektenkammer
Die Bundesarchitektenkammer e.V. (BAK) ist ein Zusammenschluss der 16 Länderarchitektenkammern in Deutschland. Sie vertritt auf nationaler und internationaler Ebene die Interessen von mehr als 130.000 Architekten gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt ist seit 1991 Mitglied der BAK und wirkt in vielen ihrer Gremien mit.
Seit 2013 ist Prof. Ralf Niebergall Vizepräsident der Bundesarchitektenkammer. Als einer von drei Vizepräsidenten steht er der Präsidentin Barbara Ettinger-Brinckmann zur Seite. Prof. Ralf Niebergall ist zuständig für die Themen Europa und internationale Arbeit, einen Bereich, aus dem der deutschen Architektenschaft seit Jahren ein starker berufspolitischer Wind ins Gesicht bläst (siehe auch Arbeit auf Bundes- und Europaebene).

Landesverband der Freien Berufe
1991 wurde zur Vertretung der gemeinsamen Interessen der freien Berufe 1991 auf Landesebene der LFB – Landesverband der Freien Berufe Sachsen-Anhalt e. V. – gegründet, dem neben der Architektenkammer 20 Organisationen angehören.
Vizepräsident Peter Frießleben vertritt die Architektenkammer in der Mitgliederversammlung. Die parlamentarischen Abende des LFB genießen in der Politik hohe Anerkennung.
Im Jahr 2016 erscheint eine Imagebroschüre des Landesverbandes, in der es auch eine Veröffentlichung der Architektenkammer geben wird.

Landesbeirat Holz
Der Landesbeirat Holz Sachsen-Anhalt wurde im Jahr 2004 gegründet. Die Architektenkammer ist seit dessen Gründung Mitglied. Petra Heise war lange Zeit Vorsitzende des Beirates, der das Landwirtschafts- und Umweltministerium Sachsen-Anhalts berät. Das Cluster Forst und Holz ist für die Wirtschaftsentwicklung ein wichtiger Faktor. Die Architektenkammer hat gemeinsam mit dem Landesbeirat Holz eine Fachtagung zum „Bauen mit Holz“ am 28. November 2012 in Dessau-Roßlau durchgeführt.

Demografie-Allianz
Der Demografie-Beirat des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt, welcher die Landesregierung zu Fragen des demografischen Wandels unterstützen und beraten soll, ist Initiator der Demografie-Allianz, die 2011 gegründet wurde und der die Architektenkammer Sachsen-Anhalt beigetreten ist.

Die Demografie-Allianz soll maßgebliche Mitgestalterin des „Megatrends“ demografischer Wandel in Sachsen-Anhalt sein und ist das organisatorische Dach und die inhaltliche Klammer für alle bürgerschaftlichen Aktivitäten, die sich unter dieser Thematik subsumieren lassen.
Die Architektenkammer war partiell in der Arbeitsgruppe Daseinsvorsorge vertreten.

Kompetenzzentrum Stadtumbau
Das bei der Sachsen-Anhaltinischen Landesentwicklungsgesellschaft mbH (SALEG) angesiedelte Kompetenzzentrum Stadtumbau Sachsen-Anhalt nahm am 1. November 2011 seine Arbeit auf. Es hat die Aufgabe, die Landesregierung, hier insbesondere das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr, im Hinblick auf Fragen der Stadtentwicklungspolitik, so zu strategischen Entscheidungen, insbesondere den Stadtumbau Ost betreffend, zu unterstützen und zu beraten. Städten und Gemeinden soll bei der Umsetzung der Stadtentwicklungskonzepte, deren Fortschreibung sowie bei der Umsetzung des Stadtumbauprogramms Unterstützung zuteil werden.
Darüber hinaus fördert es den Austausch von Erfahrungen mit anderen Städten und Gemeinden durch die jährlich zwei Mal stattfindenden Städtenetzkonferenzen.
Der Minister für Landesentwicklung und Verkehr Thomas Webel hat im Frühjahr 2016 den Vizepräsidenten der Architektenkammer Sachsen-Anhalt Peter Frießleben als Mitglied des Beirates des Kompetenzzentrums Stadtumbau Sachsen-Anhalt berufen. Er löste Prof. Ralf Niebergall ab, der seit 2012 im Beirat tätig war.

LENA GmbH
Die Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung, nachhaltige Energieversorgung und Ressourcenschonung gewinnen gerade in einem Industrie-, aber auch Flächenland wie Sachsen-Anhalt zunehmend an Bedeutung. Aus diesem Grund hat die Landesregierung Sachsen-Anhalts im Oktober 2012 entschieden, die Landesenergieagentur Sachsen-Anhalt GmbH (LENA) zu gründen.
Die LENA soll Dienstleister für die Wirtschaft, den öffentlichen Sektor und die privaten Verbraucher sein. Die Architektenkammer arbeitet in dem nach Satzung existierenden Fachbeirat mit. Berufen ist Prof. Ralf Niebergall, stellvertretendes Mitglied ist Falk Zeitler.
Im Jahr 2013 war die Architektenkammer auf dem 1. Energieforum Sachsen-Anhalt präsent.

Gestaltungsbeiräte
Für die Gestaltungsbeiräte in Halle (Saale) und der Landeshauptstadt Magdeburg hat die Architektenkammer ein Vorschlagsrecht für ihre Vertretung.
Den Gestaltungsbeirat in Halle (Saale) gibt es bereits seit dem Jahr 2000. Peter Frießleben, Kammervizepräsident, nimmt dort den für die Architektenkammer vorgesehenen Sitz bis 2018 wahr.
In der Landeshauptstadt Magdeburg wurde nach der politischen Wende schon sehr früh ein Baukunstbeirat etabliert, der die Verwaltung bei Entscheidungen zur baulichen Entwicklung der Stadt unterstützte. Nach einer längeren Pause nahm nun im Jahr 2014 der Gestaltungsbeirat seine Tätigkeit auf. Architekt Daniel Lambrecht, Mitglied des Vorstandes der Architektenkammer, wurde vom Kammervorstand für die Mitarbeit im Beirat vorgeschlagen. Seine Amtszeit wurde kürzlich verlängert.

Landesbehindertenbeirat
Seit vielen Jahren wirkt die Architektenkammer im Landesbehindertenbeirat mit und unterstützt damit die Themen des barrierefreien Bauens und der Inklusion. Vertreten wird die Architektenkammer seit April 2014 von Vorstandsmitglied Daniel Lambrecht.

ZUSAMMENARBEIT DER VERBÄNDE UND KAMMERN IN SACHSEN-ANHALT

Das Verhältnis zu den in Sachsen-Anhalt tätigen Verbänden und Vereinen der Fachrichtungen ist gut. In den Fach- und Arbeitsgruppen der Kammer sind Mitglieder der Fachverbände vertreten.
Regelmäßige Kontakte gibt es auch zu den Verbänden der Wohnungswirtschaft, mit denen verschiedene Veranstaltungen gemeinsam vorbereitet und durchgeführt werden (u.a. Neujahrsempfang).
Das Verhältnis zur Ingenieurkammer hatte in der Wahlperiode zuvor durch eine in die Verantwortungsbereiche der Architektenkammer eingreifende öffentliche Politik sehr gelitten.
Am 5. Februar 2010 verständigte man sich in einem gemeinsamen Memorandum auf die Eckpunkte zukünftiger Zusammenarbeit. Das wurde im November 2013 in aktualisierter Fassung im Rahmen der Vertreterversammlung der Architektenkammer bestätigt und der Wille zur Intensivierung der Zusammenarbeit bekräftigt. Diese wurde bei der Abstimmung zu verschiedenen berufspolitischen Themen wie dem Landesvergabegesetz, der HOAI und der Landesbauordnung praktiziert.
Im Jahr 2012 wurde ein Kooperationsvertrag mit der Handwerkskammer Magdeburg abgeschlossen.

MITTELDEUTSCHE ZUSAMMENARBEIT

2003 haben sich die Präsidenten der Architektenkammern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen darauf verständigt, Wege für die Zusammenarbeit der mitteldeutschen Architektenkammern zu suchen. In regelmäßigen Treffen der Geschäftsführer werden gemeinsame Sitzungen der Präsidien vorbereitet.
Die bisher weitreichendste Vereinbarung ist die Durchführung gemeinsamer Mitteldeutscher Architektentage, für deren Vorbereitung jeweils abwechselnd eine Kammer federführend tätig ist. Im Jahr 2014 führte die Architektenkammer Sachsen-Anhalt den 8. Mitteldeutschen Architektentag unter dem Motto „Architektur konkret: Herausforderung Zukunft“ in Naumburg (Saale) durch.
Im Jahr 2012 und im Jahr 2016 war die Architektenkammer Thüringen für die Durchführung zuständig. 2011 (Dresden) und 2015 (Hannover) fand der Deutsche Architektentag statt.
Ein großer Erfolg ist das länderübergreifende Fortbildungsportal, das von den mitteldeutschen Architektenkammern eingerichtet wurde und in dessen Datenbank mittlerweile von fast allen Länderkammern Fortbildungsangebote eingegeben werden.
Erarbeitet wurde ein gemeinsamer Leitfaden zur Vergabe öffentlicher Aufträge, der zum Ziel hatte, die Durchführung von Architektenwettbewerben zu fördern. Dieser erschien im Jahr 2013. Federführend hat das Projekt „Baukultur ist Planungskultur ist Verfahrenskultur“ die Architektenkammer Thüringen begleitet.

VERSORGUNGSWERK

Die Architektenkammer hat sich dem Versorgungswerk der Architektenkammer Sachsen im Februar 1995 angeschlossen. Dem Versorgungswerk gehören weiterhin die Architektenkammer Thüringen und die Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern an. Im Verwaltungsausschuss des Versorgungswerkes vertritt Vizepräsidentin Carla Hoffmeister die Interessen der Kammer und der sachsen-anhaltischen Mitglieder.
Berufenes Mitglied der Vertreterversammlung war bis 2016 Detlef Münnich. Die Vertreterversammlung des Versorgungswerkes wurde 2016 neu gewählt. Mitglieder der Vertreterversammlung sind Detlef Münnich, Eva Schwarz und Burkhard Przyborowski.
Das Versorgungswerk der Architektenkammer Sachsen hat einen gesunden Kapitalstock, der gewinnbringend in verschiedenen Fonds und direkt in Wertpapieren angelegt ist. Auch er wurde jedoch von den Auswirkungen der Finanzkrise nicht verschont. Deshalb wurden wichtige Entscheidungen zur Stabilität der Versorgungseinrichtung erforderlich, deren Mitgliederzahlen weiterhin steigt.
Ines Senftleben, die Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Versorgungswerkes der Architektenkammer Sachsen, nahm an den Sitzungen der Vertreterversammlung der Architektenkammer Sachsen-Anhalt im Herbst 2014 und 2015 teil und berichtete über geplante und vollzogene Veränderungen der Anlagepolitik und der Verrentungssätze.
Am 31. August 2016 zählte das Versorgungswerk 4.624 Mitglieder, davon 719 aus Sachsen-Anhalt. Damit halten die Teilnehmer aus Sachsen-Anhalt 15,55 Prozent des Gesamtbestandes. Die durchschnittliche Beitragszahlung der Architekten aus Sachsen-Anhalt beträgt ca. 541,97 Euro/Monat und ist zum zurückliegenden Berichtszeitraum um ca. 100 Euro angestiegen.
Ca. 9,10 Prozent der monatlichen Beitragseinnahmen des Versorgungswerkes werden derzeit zur Auszahlung der Renten an die Leistungsbezieher verwendet.

ARBEIT AUF BUNDES- UND EUROPAEBENE

Die Mitgliedschaft und Mitarbeit in der Bundesarchitektenkammer ermöglicht die direkte Einflussnahme auf Bundes- und Europapolitik. Prof. Ralf Niebergall vertritt die Architektenkammer Sachsen-Anhalt im Vorstand der Bundesarchitektenkammer, seit März 2011 ist er zudem Vorsitzender des Arbeitskreises Internationales (AKI) der BAK und Leiter der deutschen Delegation beim ACE.
Seit 2013 ist er als Vizepräsident der BAK tätig. Er ist u.a. für die Themen Berufsanerkennung und Internationales zuständig und vertritt die BAK bei Gesprächen mit der EU-Kommission.
Fachrichtungsvertreter arbeiten in den Ausschüssen der BAK mit. Auch in weiteren Ausschüssen (u.a. Rechtsausschuss), Projektgruppen und bei Erfahrungsaustauschen sind die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle oder die Vorsitzenden der verschiedenen Ausschüsse (u.a. Ausschuss Wettbewerbe und Vergabe, Sachverständigenausschuss) aktiv. Petra Heise ist seit mehr als 15 Jahren Vorsitzende der Geschäftsführerkonferenz der Bundesarchitektenkammer.
Im Bereich der Berufsanerkennung und der Eintragungsvoraussetzungen hat die Architektenkammer Sachsen-Anhalt koordinierende Arbeit auf Bundesebene übernommen. So lag die Leitung der Projektgruppe „Evaluierung der Berufsanerkennungsrichtlinie“ bei Prof. Ralf Niebergall. Im Rahmen der Neuorganisation und der Einführung des Federfüh-

2. Dezember 2013: Conni Eggert, Vizepräsident der Ingenieurkammer, und Dr. Rainer Berger, Geschäftsführer der Ingenieurkammer, sind Gast der Vertreterversammlung.

rungsprinzips ist er zuständiger Vizepräsident der BAK für den Bereich Berufsanerkennung.
Petra Heise organisiert die jährlich stattfindenden gemeinsamen Sitzungen der Eintragungsausschussvorsitzenden der Länderkammern und ist in einer von diesem Ländererfahrungsaustausch eingerichteten Arbeitsgruppe tätig.

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Umfragen und ihre Ergebnisse

Seit einigen Jahren werden durch die Bundesarchitektenkammer in Kooperation mit den 16 Länderkammern bundesweite Umfragen durchgeführt. In den Jahren 2013 und 2016 erfolgte die Befragung der selbständig tätigen Mitglieder zu deren Büro- und Kostenstruktur.
Gehaltsumfragen fanden in den Jahren 2013 und 2015 statt. Die Beteiligung der sachsen-anhaltischen Mitglieder ist hoch. Die Ergebnisse der Umfragen werden durch den Vorstand ausgewertet und sind Grundlage für Gespräche auf politischer Ebene. Dabei ist sowohl der Vergleich mit anderen Bundesländern als auch die – nun erstmals – mögliche Erhebung von Veränderungen innerhalb von zwei Jahren von erheblichem Wert und hoher Aussagekraft.

HOAI-Vertragsverletzungsverfahren

Die Europäische Kommission hat am 18. Juni 2016 ein Vertragsverletzungsverfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland wegen der verbindlichen Mindest- und Höchstsätze der HOAI eingeleitet. Diese, so die EU-Kommission, werden als Verletzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie eingestuft. Ein Verfahren vor dem Europäischen Gerichtshof (EuGH) ist möglich. Die Bundesregierung hält derzeit (Redaktionsschluss 9. November 2016) trotzdem an der verbindlichen Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) fest. Unterstützung kommt auch vom europäischen Spitzenverband Architects' Council of Europe (ACE), der insgesamt über 500.000 Architektinnen und Architekten in Europa repräsentiert. Vielfältige Aktivitäten auf berufspolitischer Ebene begleiten den Prozess.

Landtag bezieht Stellung

Am 28. Januar 2016 hat der Landtag von Sachsen-Anhalt den gemeinsamen Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD „Freie Berufe – Bewährte Standards zur Sicherung von Qualität, Qualifizierung und Verbraucherschutz erhalten" beraten und mit den Stimmen der Regierungsparteien beschlossen. Damit setzt Sachsen-Anhalts Volksvertretung ein eindeutiges Zeichen in der Diskussion um die Transparenzinitiative der Europäischen Union. Der Landtag hat die Landesregierung aufgefordert, gegenüber der Bundesregierung und der EU-Kommission zu verdeutlichen, dass dem Erhalt bewährter und funktionaler Systeme Rechnung getragen wird muss – ergo eine angestrebte europäische Vereinheitlichung nicht zulasten bestehender Regelungen gehen darf. Er dringt auch auf den Erhalt und die Förderung der über Jahrzehnte gewachsenen Selbstverwaltung im Bereich der Freien Berufe und fordert Bundesregierung und EU-Kommission auf, die Kosten- und Honorarordnungen der Freien Berufe in Deutschland nicht in Frage zu stellen. Sie sind nach Auffassung des Landtages Grundlage für hochwertige Leistungen bei bezahlbaren Preisen, demzufolge zu schützen. Die Unabhängigkeit der Freien Berufe darf nicht durch wirtschaftliche und sachfremde Interessen gefährdet werden. Der Antrag wurde auf Initiative des Landesverbandes der Freien Berufe eingebracht, die Architektenkammer war der Impulsgeber.

GAENSE & FURTHER

TÄTIGKEIT DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN

VERTRETERVERSAMMLUNG

Die Vertreterversammlung als oberstes Organ der Architektenkammer tritt turnusgemäß zweimal im Jahr zusammen. Der Ort der Zusammenkunft war in der Regel so gewählt, dass ein interessanter Einblick in die neue Architektur Sachsen-Anhalts gegeben werden konnte. Die Vertreterversammlung setzt sich aus 27 Vertretern der verschiedenen Fachrichtungen und Tätigkeitsarten zusammen. Sie nimmt die ihr durch das Architektengesetz übertragenen Aufgaben wahr und diskutiert die vom Vorstand erarbeiteten Positionen zur Berufspolitik. Mit den Beschlüssen zum Haushaltsplan legt sie die Schwerpunkte der berufspolitischen und öffentlichkeitswirksamen Arbeit der Architektenkammer fest.
Es ergaben sich im Laufe der Wahlperiode personelle Veränderungen. Die Landschaftsarchitektin Steffi Balke wurde auf eigenen Wunsch aus der Architekten- und Stadtplanerliste gelöscht. Damit wurde ihr Sitz in der Vertreterversammlung frei. Nachrücker in der Fachrichtung war Stefan Petrat, Freier Landschaftsarchitekt aus Halle (Saale). Das Mitglied der Vertreterversammlung Andreas Haase legte im Jahr 2013 sein Amt nieder. Nachgerückt ist Gerald Gohlke.

VORSTAND

Der Vorstand, bestehend aus neun Mitgliedern der Vertreterversammlung, bereitet die berufspolitischen Entscheidungen der Architektenkammer inhaltlich vor. Er trifft sich regelmäßig, bespricht aktuelle Tendenzen und wird über die Tätigkeit der Ausschüsse, Arbeits- und Projektgruppen informiert. Der Vorstand stellt die Weichen für die inhaltliche Arbeit der Geschäftsstelle. Nach dem Ausscheiden von Andreas Haase aus der Vertreterversammlung wurde das Mitglied Thomas Lebek in den Vorstand gewählt.
In der Regel beträgt der Abstand zwischen den Sitzungen des Vorstandes sechs bis acht Wochen. In der zurückliegenden fünften Wahlperiode wurden zwei Klausurtagungen durchgeführt:
Am 24./25. Februar 2012 traf sich der Vorstand im Magdeburger „Herrenkrughotel“ zu einer ersten Klausurtagung. Ohne Zeitdruck, ungezwungen und ergebnisoffen wurde über die zukünftige Ausrichtung der Kammerarbeit beraten und für die Finanzierung derselben Vorschläge erarbeitet. Berufspolitische Schwerpunkte wurden formuliert, Themen und Maßnahmen zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung des Berufsstandes diskutiert und Konsequenzen für den Haushalt der Architektenkammer aufgezeigt. Die Ergebnisse wurden in der Vertreterversammlung am 5. Juni 2012 vorgestellt und beraten. Geändert wurde die Struktur der Geschäftsstelle, eine neuen Stelle „Assistenz der Geschäftsführung“ in den Stellenplan aufgenommen.
Eine weitere Klausur des Vorstandes fand am 13./14. März 2014 im „Berghotel zum Edelacker“ in Freyburg (Unstrut) statt. In dieser Sitzung standen Fragen der sachgerechten Vergütung der Leistungen der Architekten und die strategischen Ausrichtung für die Wahlperiode 2016 bis 2021 sowie der der Öffentlichkeitsarbeit auf der Tagesordnung. Im Fokus stand auch die Frage, wie viel Ehrenamt leistbar ist. Vereinbart wurde zudem die Erstellung einer mittelfristigen Finanzplanung, um zukünftige Kammerhaushalte weitsichtig gestalten zu können.

EINTRAGUNGSAUSSCHUSS

Der Eintragungsausschuss als Organ der Kammer ist für die Entscheidungen zur Listenführung zuständig (Architekten- und Stadtplanerliste, Verzeichnis der auswärtigen Berufsangehörigen, Verzeichnis der Gesellschaften, Verzeichnis der auswärtigen Gesellschaften, Verzeichnis der Nachweisberechtigten für Brandschutz nach § 65 Landesbauordnung).
Mit seinem Vorsitzenden, den Beisitzern und deren Stellvertretern sorgt er für eine Gleichbehandlung der Antragsteller. Regelmäßig finden Sitzungen aller Beisitzer des Eintragungsausschusses statt, um den Wissensstand aller auf dem gleichen Stand zu halten. Eine Übersicht zu Entscheidungen und Festlegungen des Ausschusses wird ständig fortgeschrieben. Aufgrund der Verordnung über die Haftpflichtversicherung bei Partnerschaftsgesellschaften (2014) und den Novellen des Architektengesetzes (2014 und 2016) mit der geänderten Verordnung über die Anforderungen an die berufspraktische Tätigkeit der Architektinnen und Architekten ist eine enge Abstimmung mit der Geschäftsstelle erforderlich. Am Erfahrungsaustausch auf Bundesebene erfolgt regelmäßig eine Teilnahme.

BERUFSRECHTSAUSSCHUSS

Auf Beschluss des Vorstandes wird der Berufsrechtsausschuss, ebenfalls ein Organ der Kammer, tätig. Dies ist der Fall, wenn Mitglieder gegen die im Architektengesetz formulierten Berufspflichten verstoßen. In der letzten Wahlperiode fand ein Verfahren vor dem Berufsrechtsausschuss statt. Es wurde im Jahr 2013 eröffnet und 2014 abgeschlossen.

links oben
29. November 2011: Die Vertreterversammlung tagt in Magdeburg.
links unten
24. November 2014: Zusammenkunft der Vertreterversammlung im Haus der Lehrer, Magdeburg

18. Oktober 2016: Anja Biehr wird als öffentlich bestellte Sachverständige vom Präsidenten vereidigt.

SCHLICHTUNGSAUSSCHUSS

Für die Beilegung beruflicher Streitigkeiten zwischen den Mitgliedern und Dritten hat die Architektenkammer den Schlichtungsausschuss eingerichtet.
Die Zahl der Schlichtungsverfahren hat nicht zugenommen. Im Berichtszeitraum wurden zwei Verfahren durchgeführt. Ein Verfahren wurde eröffnet und ist noch nicht abgeschlossen.
Bei Bedarf führt die Geschäftsstelle Gespräche mit Betroffenen durch. Sie berät sowohl Bauherren als auch Architekten im Vorfeld eines Schlichtungsverfahrens. Die Information des Bauherrn, dass ein Schlichtungsverfahren durch den beteiligten Architekten erwogen wird, führt im Vorfeld der Verfahren mitunter bereits zur Klärung.

RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Rechnungsprüfungsausschuss ist ein von der Vertreterversammlung berufener Ausschuss, dem nur Mitglieder der Vertreterversammlung angehören.
Er kommt jährlich zusammen, um die Jahresrechnung der Architektenkammer zu prüfen und darüber der Vertreterversammlung Bericht zu erstatten. Zudem spricht er Empfehlungen an Vorstand und Vertreterversammlung aus.

WAHLVORSTAND

Gleichzeitig mit der Bekanntgabe der Wahl der Vertreterversammlung hat der Vorstand der Architektenkammer Sachsen-Anhalt den Wahlvorstand bestellt. Diesem obliegt die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahl. Im Jahr 2016 wurden der Vorsitz und die Mitglieder neu bestellt. Vor Beginn der Wahl fanden vorbereitende Sitzungen statt. Mit dem Ergebnis der Wahlfeststellung am 21. Oktober 2016 hat der Wahlvorstand seine Tätigkeit beendet.

WAHLPRÜFUNGSGRUPPE

Die Wahlprüfungsgruppe prüft, soweit erforderlich, Einsprüche zur Wahl. Ihre Mitglieder wurden 2010 bestimmt und 2015 durch den Vorstand bestätigt.

SACHVERSTÄNDIGENAUSSCHUSS

Mit dem Architektengesetz von 1998 wurde der Architektenkammer die Aufgabe übertragen, Sachverständige zu bestellen und zu vereidigen. Auf Grundlage der Sachverständigenbestellungsordnung begleitet der Sachverständigenausschuss das Antragsverfahren. Er stellt die persönliche und fachliche Eignung der Antragsteller fest und gibt die Empfehlung zur Sachkundeprüfung.

Die in den Jahren 2007 und 2008 vorgenommenen Bestellungen wurden verlängert (Axel Chill am 24. Januar 2013 und Thomas Lebek am 18. Oktober 2016). Anja Biehr wurde am 18. Oktober 2016 öffentlich bestellt und vereidigt.
Thomas Lebek und Axel Chill sind im Sachgebiet „Schäden an Gebäuden“ bestellt, Anja Biehr für die „Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken“.
Neben der Liste der öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen führt die Architektenkammer eine informelle Liste ihrer Mitglieder, die in den verschiedenen Gebieten als Sachverständige tätig sind. Diese ist im Internet einsehbar. Die Vertreterversammlung beschloss in dieser Wahlperiode, dass diese Eintragung kostenpflichtig ist.

AUSSCHUSS WETTBEWERBE UND VERGABE

Der Ausschuss Wettbewerbe und Vergabe ist nach Satzung eine „weitere ständige Einrichtung“. Er unterstützt die Wahrnehmung der Aufgaben der Architektenkammer nach § 13 Nr. 8 ArchtG-LSA.
Der Ausschuss ist beratend bei der Auslobung von Wettbewerben tätig und wirkt auf die Einhaltung des geltenden Rechts bei der Wettbewerbsdurchführung hin. Die Beratungen erfolgen auf Anfrage und auch vor Ort.
Die Geschäftsstelle organisiert die Sitzungen des Ausschusses. Alle Wettbewerbsunterlagen gehen an die Geschäftsstelle der Kammer, werden dort registriert und aufbewahrt. Die Prüfung auf Übereinstimmung nach RPW 2008/2013 erfolgt in der Regel durch ein Mitglied des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe in Abstimmung mit der Geschäftsstelle. Den Registriervermerk vergibt die Geschäftsstelle.

Jahr	Anzahl der Verfahren	Bemerkungen
2007	7	
2008	5	
2009	8	Mut zur Lücke (4)
2010	5	Mut zur Lücke (2)
2011	9	Mut zur Lücke (4)
2012	4	
2013	12	Mut zur Lücke (7)
2014	1	
2015	12	Mut zur Lücke (8)
2016	2	

Übersicht der von der Architektenkammer registrierten Wettbewerbsverfahren in Sachsen-Anhalt 2007 bis 2016

Schon seit dem Jahr 2005 ist die Aufgabe des Ausschusses erweitert worden. Neben der Aufgabe, Wettbewerbsverfahren zu beraten und zu begleiten, hat er sich mit der Vergabe öffentlicher Aufträge nach VOF beschäftigt. Voraussetzung für die notwendige rechtssichere Beratung sind Kenntnisse der RPW 2013, bis 2016 der VOF und in diesem Zusammenhang auch der Vergabeverordnung (VgV) und dem Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Es finden regelmäßig Fortbildungen für Architekten und für Vertreter der öffentlichen Hand statt. So auch im April 2016 aus Anlass der Novelle des Vergaberechts. Parallel werden Referenten für Fortbildungsveranstaltungen des Landes gestellt.
Am 22. März 2013 wurde der Workshop „Baukultur durch Wettbewerbe“ durchgeführt.
Ein Flyer wirbt für die Durchführung von Verfahren, er wird den sich ändernden Vorschriften angepasst und im Internet veröffentlicht.
Der Wettbewerbsausschuss hat im Jahr 2016 zur Verbesserung der Vergabekultur und der Unterstützung bei der Anwendung der neuen Vergabevorschriften empfohlen, dass die Architektenkammer zukünftig – neben der Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen in diesem Bereich – öffentliche Auftraggeber und deren Auftragsvergabe stärker in den Fokus nimmt. Vergabeankündigungen sollen überprüft und die öffentlichen Auftraggeber auf Vergabefehler, Auslegungsspielräume und mögliche Reduzierungen des Aufwandes aufmerksam gemacht werden (schlanke Verfahren). Die Vertreterversammlung kam dem Vorschlag nach und bildete dafür eine zweckgebundene Rücklage.
Bereits seit dem Jahr 2005 wird eine Wettbewerbsdatei geführt, in der sich Büros eintragen lassen können, die Interesse an der Teilnahme haben. Die Übersicht ist im Internet eingestellt und bietet durch Link die Möglichkeit, auf die Referenzen der Büros bei Wettbewerben zu gelangen. Sie wird kontinuierlich erweitert.

FORTBILDUNGSAUSSCHUSS

Der Fortbildungsausschuss unterstützt die Architektenkammer bei der Umsetzung ihrer Aufgaben nach § 13 Nr. 3 ArchtG-LSA.
Er wertet die durchgeführten Veranstaltungen aus, zieht daraus Schlüsse für zukünftige Angebote und Inhalte, erarbeitet die Liste der Themen für die Fortbildungsprogramme und schlägt diese dem Vorstand vor. Er tagt zweimal jährlich.

FACHGRUPPE LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

Die Fachgruppe Landschaftsarchitekten setzt sich für die Belange der Landschaftsarchitekten ein. Diskutiert werden Themen, welche die Landschaftsarchitekten und ihr Arbeitsfeld betreffen. Im BAK-Ausschuss Landschaftsarchitektur nimmt bei Bedarf ein Mitglied der sachsen-anhaltischen Fachgruppe teil.
Die Gruppe hat in der Vergangenheit Projekte in der Öffentlichkeitsarbeit angeregt, mit denen für den Berufsstand des Landschaftsarchitekten geworben wird. Die Wanderausstellung „Landschaftsarchitekten“ wurde bis zur Einführung des neuen Ausstellungssystems regelmäßig gezeigt. Eine Zusammenarbeit mit dem BDLA-Landesverband wird bei besonderen Aktivitäten angestrebt.
Aktualisiert wurde die Internet-Präsentation „Greenways – grüne Wege durch neue Landschaften“ auf der Seite www.architekturtourismus.de. Realisierte Planungen werden ergänzt.

FACHGRUPPE STADTPLANER

Die Fachgruppe Stadtplaner widmet sich spezifischen Themen der Berufsausübung der Stadt, Dorf- und Regionalplanung. Sie traf sich regelmäßig und erarbeitete das Positionspapier „Stadtplanung in Sachsen-Anhalt – Status Quo und Strategie, Erklärung der Architektenkammer Sachsen-Anhalt zum Zustand und zur Zukunft von Planung in Stadt und Land“. Das dem Vorstand zur Verabschiedung vorlegte Papier basiert auf einer intensiven Analyse durch die Fachgruppe Stadtplanung zur gegenwärtigen Planungspraxis, fasst Erfahrungen und Standpunkte zusammen und formuliert in der Essenz Strategien, wie zukünftige Stadtplanung auf aktuelle gesellschaftliche Wandlungsprozesse reagieren kann und muss.

ARBEITSGRUPPE ARCHITEKTUR MACHT SCHULE

Die Arbeitsgruppe wurde 2001 gegründet und stand vor folgender Fragestellung: Wie nähert man sich dem Thema, wer sind die Ansprechpartner, welche Methoden sind die richtigen, wo gibt es vergleichbare Voraussetzungen? Dieser Arbeitsgruppe gehören auch Kunsterzieher des Landes an. Inzwischen hat sich die Tätigkeit der Arbeitsgruppe etabliert. Veranstaltungen wurden in Lutherstadt Wittenberg durchgeführt, bei einer Tagung der Europaschulen konnte das Anliegen vorgetragen werden. Die Kammer brachte sich auch bei einer Veranstaltung des Naumburger Architektur- und Umwelthauses ein. Mitglieder der Architektenkammer sind in Schulen mit verschiedensten Angeboten und Projekten präsent, sie werden dabei – wenn gewünscht – mit Material unterstützt.

ARBEITSGRUPPE LANDESBAUORDNUNG

Im Jahr 2012 wurde die Arbeitsgruppe aus der Vertreterversammlung heraus gebildet, um bei der Erarbeitung von Stellungnahmen für beabsichtigte Änderungen der Landesbauordnung eingebunden zu werden (siehe auch Seite 5).

ARBEITSGRUPPE NACHHALTIGES BAUEN

Die Arbeitsgruppe Energieeffizientes Bauen wurde vom Vorstand im Jahr 2008 eingerichtet. Ihr wurden verschiedene Themen im Bereich der Energiepolitik und des effektiven Klimaschutzes zugewiesen. Die Arbeitsgruppe traf sich mehrfach. Im Jahr 2015 wurde der Name geändert, die Arbeitsgruppe heißt nun Arbeitsgruppe Nachhaltiges Bauen.

ARBEITSGRUPPE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Vertreterversammlung hatte die Einrichtung einer Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit angeregt. Der Vorstand beschloss die Einrichtung, formulierte deren Arbeitsauftrag und wählte deren Mitglieder, nachdem zuvor öffentlich zur Mitarbeit aufgerufen worden war.
Die Arbeitsgruppe nahm 2013 ihre Tätigkeit auf und traf sich mehrmals mit dem Ziel, eine Zusammenstellung aller Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit vorzunehmen, diese zu evaluieren und mit der Entwicklung eines Marketingkonzeptes neue Strategien zu entwickeln und Bewährtes fortzuführen. Für die Entwicklung des Marketingkonzeptes gab es im Rahmen des Haushalts der Architektenkammer keine Reserven.
Nach dem Rückzug von Andreas Haase aus Vorstand und Vertreterversammlung wurden Verantwortlichkeiten neu festgelegt. Die Tätigkeit der Arbeitsgruppe wurde nicht fortgeführt.

FÜHREN VON LISTEN UND VERZEICHNISSEN

ARCHITEKTEN- UND STADTPLANERLISTE / VERZEICHNISSE

Die Architektenkammer führt die Architekten- und Stadtplanerliste, die Liste der auswärtigen Architekten, die Liste der Gesellschaften und die Liste der auswärtigen Gesellschaften.
Die Entscheidungen über die Ein- und Austragungen in den Listen und Verzeichnissen trifft der Eintragungsausschuss.

Liste der auswärtigen Architekten (ohne Wohn- und Geschäftssitz in Sachsen-Anhalt)
Anzahl der Eintragungen: 37

Liste der Gesellschaften
Anzahl der Eintragungen: 19

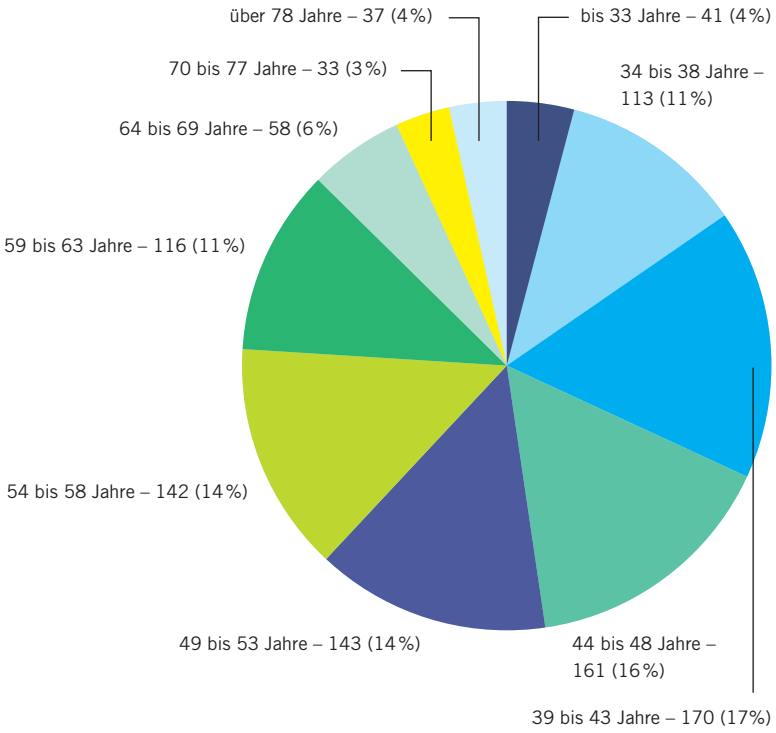
Eintragungsstatistik (Stand 10. Oktober 2016)

FACHRICHTUNGEN TÄTIGKEITSARTEN	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Architekten						
frei	400	400	396	392	386	380
gewerblich	9	10	10	10	10	8
angestellt	330	355	363	370	380	390
angestellt im öffentlichen Dienst	55	59	59	58	62	63
Innenarchitekten						
frei	20	20	19	16	15	15
gewerblich	1	1	0	0	0	0
angestellt	13	14	12	13	13	11
angestellt im öffentlichen Dienst	2	2	2	2	2	2
Landschaftsarchitekten						
frei	43	38	36	37	38	35
gewerblich	1	2	2	2	2	3
angestellt	29	35	33	34	35	36
angestellt im öffentlichen Dienst	8	10	11	12	12	11
Stadtplaner						
frei	18	18	18	17	17	16
gewerblich	0	0	0	0	0	0
angestellt	23	23	22	23	22	22
angestellt im öffentlichen Dienst	15	16	19	21	21	22
Gesamtsumme:	967	1003	1002	1007	1015	1014

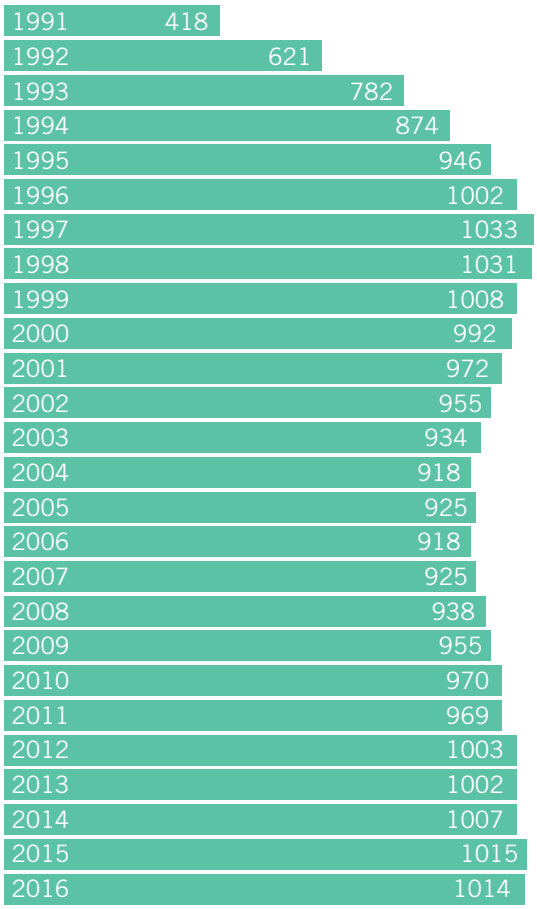
Bereits seit 1998 registriert die Architektenkammer Sachsen-Anhalt jene Absolventen, die ihre berufspraktische Tätigkeit aufgenommen haben. Mit dem ab dem 4. März 2016 geltenden Architektengesetz kommt dieser Liste eine größere Bedeutung zu. In der „Liste der Absolventen“ sind derzeit 127 Personen erfasst.
Absolventen, die ihre Mitgliedschaft nach fünf Jahren nicht beantragt haben, werden aus der Liste gelöscht.

Abschluss	Anzahl der Registrierungen
bis 2011	449
2011	16
2012	26
2013	23
2014	22
2015	16
2016	9

Altersstruktur der Mitglieder – Stand 10. Oktober 2016



Anzahl der Mitglieder



LISTE DER NACHWEISBERECHTIGTEN FÜR BRANDSCHUTZ NACH LBO LSA 2006/2013

Mit dem Inkrafttreten des dritten Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen, Gesetz über die Bauordnung des Landes Sachsen-Anhalt und zur Änderung weiterer Gesetze (Drittes Investitionserleichterungsgesetz) vom 15. März 2006 wurde der Architektenkammer eine neue Aufgabe übertragen. Sie führt die Liste der Nachweisberechtigten für Brandschutz nach § 65 Abs. 2 (Bautechnische Nachweise). Bei der Novelle der Landesbauordnung im Jahr 2013 erfolgte eine Änderung der Voraussetzungen, die Architektenkammer ist weiterhin zuständig.
Die Aufgabe der Prüfung der Voraussetzung der Antragsteller und die Eintragung in die Liste ist dem Eintragungsausschuss übertragen worden, der durch eine unabhängige und hinzugezogene Sachverständige unterstützt wird, die vom Vorstand dafür gewonnen werden konnte.

Bis zum 10. Oktober 2016 wurden 92 Personen in die Liste der Nachweisberechtigten für Brandschutz eingetragen. Die Liste umfasst zurzeit 89 Registrierungen, davon 32 Mitglieder der Architektenkammer Sachsen-Anhalt.
Die Eintragungen werden alle drei Jahre verlängert. Es wird eine jährliche Gebühr für die Eintragung in das geführte Verzeichnis erhoben.

LISTE DER ENERGIEBERATER

Auf Beschluss des Vorstandes wurde bereits im Januar 2007 eine Liste der Energieberater eingerichtet, die Voraussetzungen für die Eintragung in diese Liste formuliert sowie eine Gruppe von Architekten benannt, die das Vorliegen dieser Voraussetzungen für die Registrierung prüfen (Arbeitsgruppe Nachhaltiges Bauen). Das Interesse der Mitglieder, sich in dieser Liste, die eine Spezialisierung ausweist, eingetragen zu sein, blieb hinter den Erwartungen des Vorstandes zurück. Neun Architekten sind derzeit in der Liste der Energieberater eingetragen. Sie ist ausschließlich im Internet veröffentlicht.
Seit dem 1. Juni 2014 ist für ausgewählte Förderprogramme des Bundes, die auf private Bauherren

zugeschnitten sind, bei der Beantragung von Fördermitteln die Unterschrift einer Person notwendig, die in der von der Deutschen Energieagentur GmbH (dena) geführten Energieeffizienz-Expertenliste eingetragen ist. Betroffen sind folgende Programme: „Vor-Ort-Beratung“ (BAFA), „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Wohngebäude“ (KfW), „Energieberatung im Mittelstand“ (BAFA) sowie „Energieeffizient Bauen und Sanieren – Nichtwohngebäude“ (KfW). Eine Übersicht der Mitglieder der Architektenkammer, von denen bekannt ist, dass sie in dieser Liste eingetragen sind, ist ebenfalls im Internet zu finden. Dort sind bisher 15 Mitglieder aufgeführt.

VERFOLGUNG VON ORDNUNGSWIDRIGKEITEN (OWIG)

Zu den Aufgaben der Architektenkammer gehört im Interesse der in der Architekten- und Stadtplanerliste des Landes Sachsen-Anhalt eingetragenen Mitglieder auch die Erfassung der Personen, die in Sachsen-Anhalt die geschützte Berufsbezeichnung „Architekt“ und ähnliche Bezeichnungen führen, sowie die Prüfung, ob Voraussetzungen für die Titelführung vorliegen. Ebenso verhält es sich mit juristischen Personen (z. B. GmbHs), die im Titel ihrer Firma die geschützte Berufsbezeichnung „Architekt“ oder Wortverbindungen damit verwenden. Die Geschäftsstelle verfolgt so den Titelschutz und stellt fest, ob es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt.
Die Angesprochenen werden, soweit die Eintragungsvoraussetzungen vorliegen, Mitglied der Architektenkammer Sachsen-Anhalt oder müssen auf Veranlassung ihre Bezeichnung ändern. In einem Wiederholungsfall wird die Abgabe einer Unterlassungserklärung erwirkt.

e·on

HAUSHALTS- UND FINANZWESEN

Der Vorstand legt der Vertreterversammlung jährlich den Entwurf eines Haushaltsplanes zur Beschlussfassung vor.

Die letzte Beitragserhöhung war zu Beginn des Jahres 2003 vorgenommen worden. Trotz konsequenter Sparpolitik in allen Bereichen und die Möglichkeit der Reduzierung der Ausgaben im Bereich Öffentlichkeitsarbeit durch Fördermittel, die zweckgebunden für die Landesinitiative Architektur und Baukultur eingesetzt wurden, konnte über mehrere Jahre die Inanspruchnahme von Rücklagen nicht vermieden werden. Nur so war eine sichere Haushaltsabwicklung gewährleistet. Nach intensiven Beratungen erfolgte eine Beitragserhöhung ab 2013, eine weitere ab 2016.

Zur Haushaltssicherheit wird seit vielen Jahren ein Betrag für voraussichtliche Beitragsausfälle in den Einnahmen ausgewiesen. Ab dem Jahr 2005 wird eine jährliche zweckgebundene Rücklage für Technik-Ersatz angespart, auf die entsprechend der Erfordernisse zurückgegriffen werden kann. Mit der Beitragserhöhung, die seit dem Jahr 2016 gilt, wurde eine zweckgebundene Rücklage „Gehalt“ gebildet, die absichern soll, dass eine jährliche Anpassung der Gehälter der Mitarbeiterinnen möglich ist. (Die Rücklagenübersicht ist auf Seite 45 zu finden.)

Im Berichtszeitraum gab es keinen Nachtragshaushalt, der Rechnungsprüfungsausschuss sah keinen Anlass für Beanstandungen.

Die seit 2003 durch das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr bereitgestellten finanziellen Mittel für die „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ stehen der Architektenkammer und ihren Partnern ausschließlich als projektgebundene Förderung zur Verfügung. Sie sind zweckgebunden einzusetzen und den Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Landesinteresse vorbehalten.

Mit den Verfahren MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM und den von der Architektenkammer in diesem Zusammenhang erbrachten und vergüteten Leistungen sowie verauslagten Mitteln ergaben sich Haushaltsauswirkungen.

links oben
8. März 2012:
Landes-Bau-Ausstellung in Magdeburg, am Messestand der Architektenkammer
links unten
12. Januar 2015:
Neujahrsempfang

Volumina der Haushaltspläne und -abschlüsse 2011–2016

Jahr		Haushaltsplan	Haushaltsabschluss durch Förderung	Einnahmen Öffentlichkeitsarbeit	Ausgaben
2011	Einnahmen	440.500,00 €	563.052,38 €	102.593,52 €	122.407,14 €
	Ausgaben	440.500,00 €	521.007,35 €		
2012	Einnahmen	435.500,00 €	521.064,18 €	49.653,67 €	62.400,13 €
	Ausgaben	435.500,00 €	464.332,20 €		
2013	Einnahmen	534.000,00 €	659.781,05 €	138.098,49 €	156.381,43 €
	Ausgaben	534.000,00 €	659.675,52 €		
2014	Einnahmen	480.519,92 €	541.080,52 €	35.420,87 €	69.167,20 €
	Ausgaben	480.519,92 €	533.298,48 €		
2015	Einnahmen	510.136,64 €	613.194,07 €	119.177,59 €	76.635,39 €
	Ausgaben	510.136,64 €	571.857,56 €		
2016	Einnahmen	593.708,84 €			
	Ausgaben	593.708,84 €			

PREISVERLEIHUNG

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Architektenkammer hat die Aufgabe, das Bauwesen, die Baukunst, den Städtebau und die Landschaftsgestaltung zu fördern und dabei auch die Belange des ökologischen, frauen- und familienfreundlichen sowie des behindertengerechten Bauens zu unterstützen.
Dieser Aufgabe kommt sie unter anderem durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit nach. In der zurückliegenden Wahlperiode wurde die Öffentlichkeitsarbeit der Architektenkammer kontinuierlich weitergeführt und ausgebaut. Eine Vielzahl von Projekten wurde initiiert, konzeptionell untersetzt und mit Partnern verwirklicht.
Das von der Architektenkammer verfolgte Konzept der Öffentlichkeitsarbeit ist nach innen (intern) und nach außen (extern) gerichtet.
Die interne Öffentlichkeitsarbeit umfasst die Information der Mitglieder. Diese erfolgt in der Regel durch Berichte und Veröffentlichungen im Deutschen Architektenblatt, durch regelmäßige E-Mails sowie auf der Internetpräsenz www.ak-lsa.de, dort in verschiedenen Rubriken. Sie richtet sich ebenso an alle Absolventen, die potenziellen Mitglieder der Architektenkammer.
Die externe Öffentlichkeitsarbeit wendet sich an Bauherren und Bürger. Insbesondere geht es dabei um die Darstellung der Leistungen der Mitglieder, die das Land gestalten und entwickeln. BESSER. MIT ARCHITEKTEN heißt das Format der Bauherrenansprache mit seinen vielfältigen Facetten, das laufend weiter ausgestaltet wird.
Einen wesentlichen Impuls auf die Tätigkeit der Architektenkammer und deren Öffentlichkeitsarbeit gab der Start der „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ auf dem 3. Sachsen-anhaltischen Architektentag am 18. Mai 2001, sie wird seit 15 Jahren kontinuierlich fortgeführt.
Die „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ – von der Architektenkammer angeregt – bündelt Aktivitäten verschiedener Partner im Land, sie ist die regionale Umsetzung der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen im Jahr 2000 gestarteten Bundesinitiative gleichen Namens.
Die Architektenkammer ist Träger der Initiative, sie koordiniert die Akteure, steuert die entsprechenden Planungen und setzt sie mit einer Vielzahl von Projekten, Aktivitäten, Veranstaltungen und Veröffentlichungen um. Die „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ ist inzwischen zu einer festen Größe geworden, um eine breite Öffentlichkeit für die gesellschaftliche Relevanz von Architektur, Baukunst und -kultur zu sensibilisieren. Dazu trugen die zahlreichen Veranstaltungen und Ausstellungen auch im Berichtszeitraum 2011 bis 2016 bei.
Seit dem Jahr 2003 wird die „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ vom sachsen-anhaltischen Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr gefördert.
Öffentlichkeitswirksam sind auch die Wettbewerbe MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM, die in der zurückliegenden Wahlperiode in dritter und vierter Staffel erfolgreich fortgesetzt werden konnten.
Durch die Vielzahl der Veranstaltungen landesweit, sei dieses im Zusammenhang mit den Architektenwettbewerben MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM, sei es durch die Ausstellungen zu den Architekturpreisen des Landes oder die Wanderausstellung „ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren“, ist die Architektenkammer bei den Kommunen, Stiftungen, Landeseinrichtungen gut vernetzt und konnte sich als kompetenter Partner für Wettbewerbe und Baukultur weiter etablieren.

8. März 2016: Verleihung des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2016 im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg

INTERNE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

www.ak-lsa.de – Internetauftritt

Der Relaunch des Internetauftrittes reicht bis in das Jahr 2007 zurück. Die Geschäftsstelle kann seitdem unabhängig über das Redaktionssystem TYPO3 alle Änderungen – außer Programmierungen – selbständig und unabhängig von Dritten durchführen. In der Rubrik „Aktuelles“ ist es möglich, taggenau zu informieren. Der Bereich Mitgliederservice wird ständig ausgebaut, dort ist auch das Archiv des Deutschen Architektenblattes angesiedelt.

Mail-Service

Der Mail-Service für die Mitglieder der Architektenkammer erfolgt für zwei Schwerpunkte mit gesonderten Mails, die seit Anfang 2010 auch ein unterschiedliches Erscheinungsbild haben: die klassische Informationsmail (Mitglieder-News) mit Hinweisen auf aktuelle Veranstaltungen, Umfragen, allgemeine Informationen, ergänzt um Hinweise und Veranstaltungen auch anderer, berufsnaher Institutionen, Einrichtungen und Anbieter, sowie die Fortbildungs-E-Mail, die konkret das Thema Fortbildung beinhaltet, kammereigene Veranstaltungen und Fremdveranstaltungen bewirbt.
Die Mitglieder-News erscheinen seit 2006 mindestens ein Mal im Monat, die Fortbildungshinweise entsprechend dem Bedarf.
Auf eine zeitversetzte Absendung der verschiedenen Mails wird geachtet. Im Verteiler sind aktuell 805 Mitglieder, das entspricht 79,4 Prozent.

oben
9. Januar 2014:
Prof. Axel Teichert eröffnet die Veranstaltung „Mit dem Studium fertig, was nun?“.
links unten
18. Juli 2012:
Youngsters in Köthen (Anhalt) im Gespräch

Deutsches Architektenblatt

Das Deutsche Architektenblatt ist das amtliche Mitteilungsorgan der Architektenkammer.
Neben den nach Satzung zu veröffentlichenden Beschlüssen werden hier Berichte über Gremienarbeit, berufspolitisch relevante Statements, Informationen über Gesetzesänderungen im Zusammenhang mit der Berufsausübung, Ankündigung von Veranstaltungen usw. publiziert. Das Deutsche Architektenblatt ist sowohl Mitgliederinformation als auch Fachzeitschrift für einen interessierten Leserkreis. (Im Internet ist der Regionalteil veröffentlicht, der Regionalteil Ost umfasst alle neuen Bundesländer und Berlin. Alle Architektenkammern erhalten den Regionalteil, ebenso Verbände und Verwaltungen.)
In der zurückliegenden Wahlperiode gab es verschiedene Interviewreihen. Gestartet wurde im Januar 2012 die Reihe „Wussten Sie schon?“, in der Kammermitglieder vorgestellt wurden, die über Spezialisierungen und Qualifizierungen verfügen, Nischen besetzen und besonders interessante Aufträge abwickeln. Absicht der Veröffentlichung war u. a. die Bildung von Netzwerken. Die Reihe umfasst 14 Beiträge.
„Drei Fragen an …“ heißt eine weitere Serie, in der politische Verantwortungsträger zu landes- bzw. berufspolitischen Themen befragt werden.
Im September 2014 begann die Reihe „Kennen Sie …?“. In loser Folge wurden/werden Mitglieder der Architektenkammer vorgestellt. Junge und alte, engagierte und erfolgreiche Menschen mit aufregenden Lebenswegen und interessanten Aufgaben stehen dabei im Fokus.
Seit November 2015 wird die Reihe „Drei Fragen an …“ unter der Überschrift „Nachgefragt bei …“ fortgesetzt. Vertreter von Institutionen, die für Architekten aus unterschiedlichen Gründen von Interesse sind, werden interviewt.

„Youngsters“ – junge Architekten in der Kammer

„Youngsters“ als neue Veranstaltungsreihe wurde im Frühjahr 2011 erstmals durchgeführt und diente dazu, junge Mitglieder für die Kammerarbeit zu sensibilisieren und aufzufordern, berufspolitisch in der Vertreterversammlung tätig zu werden.
„Youngsters“ richtet sich an Mitglieder und Absolventen unter 40 und an alle, die „gar nicht gemerkt haben, dass sie älter geworden sind“. Es geht um das Kennenlernen, die Netzwerkbildung, das miteinander Reden und das gemeinsame Sammeln von neuen Ideen.
Im Jahr 2012 fand ein Treffen in Köthen (Anhalt) statt, 2013 kam man in Magdeburg zusammen.

Mit dem Studium fertig – was nun?

Zukünftige Architekten aller Fachrichtungen auf die Tätigkeit nach dem Studium hinzuweisen, Titelschutz zu erläutern und bei der Suche nach Praktikumsplätzen zu unterstützen, ist Anliegen der Veranstaltungsreihe „Mit dem Studium fertig – was nun?“, die in der Regel jährlich an der Hochschule Anhalt in Dessau angeboten wurde.
Es ist vorgesehen, diese Informationen im Rahmen der Vorlesungen zu vermitteln. Die erste Veranstaltung fand am 10. Oktober 2016 statt.

einBLICK

Als gemeinsame Veranstaltung der Hochschule Anhalt und der Architektenkammer begann im Herbst 2015 ein neues Veranstaltungsformat am Hochschulstandort Dessau. Partner ist der Fachbereich 3, Architektur, Facility Management und Geoinformation. Aufbauend auf früher an der Hochschule Magdeburg-Stendal durchgeführte Werkvorträge EINBLICKE sollen nun Architekten aus Sachsen-Anhalt den Studierenden und interessierten Architekten aus Dessau und Umgebung ihre Projekte vorstellen.
Einerseits geht es um die aktuelle Architektur des Landes und ihre überregionale Ausstrahlung, andererseits um die Vermittlung von Kontakten zwischen Studierenden und potenziellen Arbeitgebern sowie um die Etablierung der Hochschule als Partner der Praxis.
Halbjährlich wird es Werkvorträge sachsen-anhaltischer Architekten geben, die neben ihren Planungen und realisierten Vorhaben auch über den Start in die Freiberuflichkeit und die Büroführung berichten. Der dritte Vortrag einBLICK findet im November 2016 statt.
Ein Ziel von Kammer und Hochschule ist es, die Absolventen zu motivieren, in Sachsen-Anhalt zu bleiben.

Werbung für gute Architektur

„Der Architekt wirbt mit seiner Leistung“ – auch wenn das Werbeverbot für Architekten bundesweit gelockert wurde, hat sich an diesem Grundsatz nichts geändert!
Deshalb ist er auch seit vielen Jahren Grundlage der Öffentlichkeitsarbeit der Architektenkammer: sei es auf Ausstellungen, in Broschüren oder im Internet, mit dem „Tag der Architektur“, dem „Tag des offenen Architekturbüros“, den Baumessen im Land oder der Kampagne BESSER. MIT ARCHITEKTEN.
Um diesen Service für die Mitglieder herauszustellen, wurde im Jahr 2011 auf der Internetseite der Architektenkammer eine neue Seite „Werbung für

YOUNGSTERS

JUNGE ARCHITEKTEN IN DER ARCHITEKTENKAMMER

22. Oktober 2013
18:00 Uhr
Magdeburg
Hyparschale
Stadtpark Rothehorn

ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fürstenwall 3, 39104 Magdeburg
Tel. (0391) 53611-0, Fax (0391) 53611-13
E-Mail: info@ak-lsa.de
www.ak-lsa.de

Architektur“ angelegt, die ständig aktualisiert wird. Hier wird auf die Möglichkeit der Beteiligung an den Projekten und Aktionen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Architektenkammer hingewiesen.
Die Inhalte dieser Projekte sind weiterhin im Internet beim „Bauherrenservice“ oder bei „Architektur und Baukultur“ zu finden, weil sie sich insbesondere an die allgemeine Öffentlichkeit wenden.
Nur durch die Beteiligung der Mitglieder und die Darstellung ihrer Planungen und Bauten ist die Arbeit der Architektenkammer aktuell, authentisch und glaubhaft.

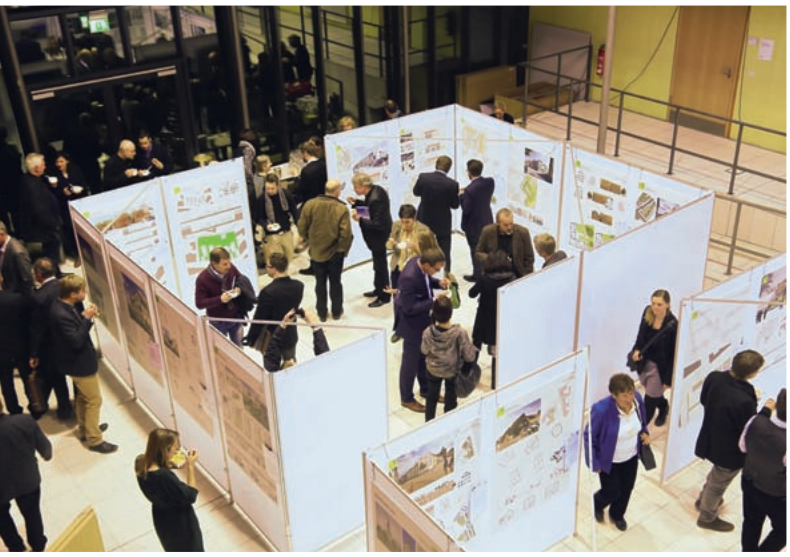
EXTERNE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt**
Im Berichtszeitraum wurde der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt zwei Mal vergeben.
Der Architekturpreis 2013 wurde im Herbst 2012 ausgelobt. 61 Bewerbungen kamen in das Verfahren. 14 Bewerbungen gelangten in die „Engere Wahl“. Die Jury vergab den Architekturpreis und fünf Auszeichnungen zum Architekturpreis. Über den Publikumspreis konnte die Öffentlichkeit bis zum 3. April 2013 abstimmen. Auf der Preisverleihung am 12. April 2013 in Magdeburg wurden die Preisträger bekanntgegeben. Mit dem Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013 wurde ausgezeichnet: das Zentrum Taufe St. Petri-Pauli, Lutherstadt Eisleben von AFF architekten, Berlin. Bauherr war die Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri, Lutherstadt Eisleben. Das Publikum wählte die Grundschule mit Hort in Magdeburg des Architekturbüros qbatur Planungsbüro GmbH, Quedlinburg, zu ihrem Favoriten des ausgelobten Publikumspreises. Bauherr: Freie Waldorfschule Magdeburg e. V., Magdeburg.
Der Architekturpreis 2016 wurde am 8. März 2016 im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg vergeben. Er ging an die Sanierung und Erweiterung eines Wohnhauses in Quedlinburg, Breite Straße 12, mit den Bauherren Anja und Norbert Buschmeier aus Hövelhof und ihre Architekten, die qbatur Planungsgenossenschaft eG aus Quedlinburg. Eine Auszeichnung und den Publikumspreis zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016 erhielt der Altmarkt in Zeitz von DÄRR LANDSCHAFTSARCHITEKTEN, Halle (Saale), und der Stadt Zeitz als Bauherr. 46 Einreichungen wurden von der Jury bewertet. 13 Bewerbungen kamen in die „Engere Wahl“. Die Jury vergab den Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016 und vier Auszeichnungen zum Architekturpreis.
Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt organisiert das Verfahren zum Architekturpreis und koordiniert die Öffentlichkeitsarbeit: beginnend beim Druck der jeweiligen Publikation, über die Gestaltung der Internetpräsentation bis hin zur Preisträger-Ausstellung, die im Anschluss an die Preisverleihung im Land und darüber hinaus auf Wanderschaft geht.
Es ist gute Tradition, dass die Ergebnisse der Architekturpreise des Landes Sachsen-Anhalt in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund vorgestellt werden. Die Wanderausstellungen des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2013 und des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2016 machten in Berlin Station.
War es 2013 die Erstpräsentation von Broschüre und Ausstellung, wurde 2016 im Rahmen eines Themenabends „Stadtentwicklung und Baukultur“ Geschichten erzählt: die der ausgezeichneten Bauten, die ihrer Bauherren und deren Architekten. Die Veranstaltungen werden mit großem Interesse wahrgenommen und erfreuen sich bester Resonanz.

BESSER. MIT ARCHITEKTEN – Bauherrenservice der Architektenkammer*
Um individuelles Bauen in Sachsen-Anhalt zu fördern, hat die Architektenkammer den „Bauherrenservice“ eingerichtet. Es gibt viele gute Beispiele, die zeigen: Das Bauen mit dem Architekten ist ein Erfolgsrezept. Die frühzeitige Auseinandersetzung mit geplanter Familiengröße, beruflichen Perspektiven und ganz persönlichen Wünschen, Tagesabläufen und auch die Frage des Verhältnisses von Haus und Garten bieten für Bauherren und Architekten einmalige Chancen für den Planungs- und Bauprozess.
Unter dem für die bundesweite Bauherrenansprache entwickelten Slogan BESSER. MIT ARCHITEKTEN wirbt die Architektenkammer Sachsen-Anhalt für das Bauen mit dem Architekten, Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten, die Internetseite gleichen Namens unter www.ak-lsa.de informiert aktuell.
Für die regelmäßigen Messeteilnahmen, u.a. auf der Landes-Bau-Ausstellung und der SaaleBau, wurden Ausstellungskonzepte entwickelt, und am Messestand fungieren Mitglieder der Architektenkammer als Bauherrenberater. Im Jahr 2014 wurde – an das neue Ausstellungssystem angepasst – eine Büropräsentation realisiert. Alle Mitglieder waren aufgerufen, sich zu beteiligen. Dreizehn Ausstellungstafeln lenken nun am Stand der Architektenkammer Sachsen-Anhalt auf verschiedenen Messen die Blicke der Messebesucher auf sich und regen interessante Gespräche an. Architekten und Landschaftsarchitekten

oben
August 2013:
Mit dem Publikumspreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013 ausgezeichnet: Grundschule mit Hort in Magdeburg, Haustafelübergabe an die Freie Waldorfschule Magdeburg e.V.
mitte links
8. März 2016:
Die Preisträger des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2016
mitte rechts
11. März 2013: Jurysitzung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013 in Magdeburg
unten links
8. März 2016:
Die Preisträger des Publikumspreises und einer Auszeichnung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016
unten rechts
12. April 2013: Die Preisträger des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2013

MUT ZU NEUEM
IDEEN DURCH
ARCHITEKTENWETTBEWERBE



stellen sich mit ihren Büroprofilen und realisierten Objekten mit breiter Themenvielfalt vor: Passiv- und Strohballenhausbau, ökologisches Bauen mit Holz sowie Freiraumgestaltungen. Die Ausstellung ist erweiterbar.
Die Ausstellung BESSER. MIT ARCHITEKTEN kann unkompliziert zu verschiedensten Anlässen gezeigt und bei der Architektenkammer für Veranstaltungen ausgeliehen werden. Als Internetpräsentation ist die Ausstellung zudem im Bauherrenservice verortet und wirbt dort.
Die bereits 2010 erstellte Präsentation von Ein- oder Zweifamilienhäusern, die neu gebaut, um- oder ausbaut wurden, ist zur Landes-Bau-Ausstellung 2016 in erweiterter Form gezeigt worden. Eine erneute Aktualisierung und der Start einer Präsentation zum Geschoss- und Mehrfamilienhausbau erfolgt zum Herbst 2016.
Mit der zweiten Präsentation werden insbesondere Investoren, aber auch Wohnungsbaugesellschaften oder Genossenschaften angesprochen. Die neue Plattform soll verdeutlichen, dass Mitglieder der Architektenkammer auch in diesem Marktsegment erfolgreich arbeiten.
Die Anschriften der Büros, die mit ihren Bauten in den Präsentationen vertreten sind, finden sich auf Flyern wieder.

Tag der Architektur*
Seit 1996 wird am „Tag der Architektur" der Öffentlichkeit eine Reihe neuer Bauvorhaben landesweit vorgestellt. Der „Tag der Architektur" findet traditionell am letzten Wochenende im Juni eines jeden Jahres statt, er hat sich etabliert.
Angestrebt wird ein aktuelles und vielseitiges Programm. Die Möglichkeit, gemeinsam mit Architekten und Bauherren auf Baustellen oder in den verschiedenen Objekten ins Gespräch zu kommen, wird gern genutzt. Besonderes Interesse finden dabei Gebäude, die in der Regel nicht immer und für jedermann geöffnet sind.
Aus Anlass des 20. Jubiläums des „Tages der Architektur" gab es im Jahr 2015 im Kloster Drübeck besondere Aktivitäten, so erschien ein Faltblatt zur Architektur des Klosterensembles. Das spezielle Angebot lenkte die Aufmerksamkeit der Medien auf das Programm in Sachsen-Anhalt und auf das in allen Bundesländern gleichzeitig stattfindende „Wochenende der Architektur".
Neben einem gedruckten Programm, das man sich auch aus dem Internet herunterladen kann, gibt es seit 2011 eine neue Präsentationsform. Eine im Internet veröffentlichte Datenbank lässt Recherchen nach Orten und Gebäudekategorien zu und ermöglicht zudem einen Ausdruck von Anreiseplänen.
Traditionell werden Programme mit ca. 30 Objekten organisiert. Im Jahr 2016 war das nur mit gezielter Ansprache von Teilnehmern umsetzbar. Im fünften Jahr ist das Programm in der bundesweiten App und parallel im Internet unter www.architekturtourismus.de mit Suchfunktion und google-Daten zu finden.

Tag des offenen Architekturbüros*
Seit dem Jahr 2006 wird der „Tag der Architektur" mit dem „Tag des offenen Architekturbüros" verbunden. Nicht immer sind die Besucherzahlen zufriedenstellend. Eine geschickte Kombination mit einem Objekt aus dem Programm zum „Tag der Architektur" oder Aktionen, Festen u.a. halfen in der Vergangenheit, die Besucherzahlen zu steigern. Die Bereitschaft der Mitglieder, ihre Büros für die Öffentlichkeit zu öffnen, ist jedoch kontinuierlich zurückgegangen. 2016 wurde der „Tag des offenen Architekturbüros" nicht angeboten, das Format wird nur von einer geringen Zahl der Büros als Marketing-Maßnahme verstanden.

MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM**
Unsere Innenstädte attraktiver zu gestalten, ist eines der wichtigsten Ziele im Rahmen des Stadtumbaus. Auch heute warten noch in vielen Städten Sachsen-Anhalts innerstädtische Brachen auf eine Überplanung, eine Neubebauung oder ihre temporäre Inbesitznahme.
Das war Ausgangspunkt für das sich ständig weiterentwickelnde Projekt MUT ZUR LÜCKE.
Gestartet mit einer Internetpräsentation der Architektenkammer, die bestückt mit beispielgebenden Lückenschließungen und Ideen zur neuen Nutzung innerstädtischer Quartiere am 14. November 2007 gestartet wurde, konnte die Plattform ständig aktualisiert werden und zeigt sowohl bereits realisierte Projekte als auch erste Ansätze. Sie bietet eine Übersicht kreativer, zeitgemäßer und qualitätsvoller Entwürfe und Lösungen sachsen-anhaltischer Büros und ist ein Angebot für Bauherren und Kommunen, einen geeigneten Architekten, Stadtplaner oder Landschaftsarchitekten aus Sachsen-Anhalt für zukünftige Planungen zu finden.
Um einen Katalog von beispielhaften Lösungen für konkrete Baulücken in Sachsen-Anhalts Innenstädten zu erhalten, die potenziellen Bauwilligen die Vielfalt der Lösungsmöglichkeiten einer Bauaufgabe aufzeigt, griff das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr den Vorschlag der Architektenkammer auf und stellte im Jahr 2008 Fördermittel für

oben
Juli 2015: Es werden Zeichen gesetzt – am Quedlinburger Grundstück der vierten Staffel MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM.
mitte links
9. November 2015: In der Hochschule Anhalt (Standort Dessau) werden die ausgezeichneten Arbeiten der vierten Staffel gezeigt.
mitte rechts
26. Oktober 2011: Abschluss der zweiten Staffel in Schönebeck-Salzelmen – Bauminister Thomas Webel bedankt sich für das Engagement der Städte und der Teilnehmer.
unten links
9. November 2015: Andy Haugk, Bürgermeister aus Hohenmölsen, dankt im Namen der acht beteiligten Städte.
unten rechts
13. November 2013: In der Goethestadt Bad Lauchstädt werden die Ergebnisse der dritten Staffel MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM präsentiert.

die Durchführung von Wettbewerben in vier Städten des Landes zur Verfügung. Dass die Wettbewerbsverfahren 2008.2009 später als „erste Staffel“ der Wettbewerbe MUT ZUR LÜCKE bezeichnet werden würden, war damals noch nicht abzusehen.
Die zweite Staffel der Wettbewerbe, dann schon unter dem Motto MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM, fand 2010.2011 statt.
Die dritte Staffel 2012.2013 bot den Städten Burg, Oschersleben (Bode), Wernigerode, Weißenfels, Lutherstadt Wittenberg, Hansestadt Salzwedel und Goethestadt Bad Lauchstädt die Möglichkeit, für acht Baulücken Entwürfe zu erhalten. 76 Büros von Architekten, Stadtplanern und Landschaftsarchitekten fanden 73 individuell auf die Bauaufgabe zugeschnittene Ideen. 21 Arbeiten wurden von den Preisgerichten ausgezeichnet.
Als in der vierten Staffel 2014.2015 erneut die Möglichkeit bestand, Fördermittel zu beantragen, waren die Hansestadt Osterburg, Arneburg, Dessau-Roßlau, die Welterbestadt Quedlinburg, Bernburg (Saale), die Goethestadt Bad Lauchstädt, Hohenmölsen und Teuchern erfolgreich. In sechs Monaten erarbeiteten 71 Architekturbüros bzw. Absolventen 73 Entwürfe für neun Lücken in den acht Städten. Die Preisgerichte wählten 29 Wettbewerbsarbeiten für die Vergabe von Preisen und Anerkennungen aus.
Die Durchführung und die Förderung der Architektenwettbewerbe ist keine Selbstverständlichkeit. MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM trägt das Label „Nationale Stadtentwicklungspolitik“, das vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit an vorbildliche Initiativen vergeben wird.
Broschüren dokumentieren die Verfahren. Auf der Internetseite www.mut-zur-luecke.net sind alle ausgezeichneten Wettbewerbsbeiträge und weitere interessante Beispiele geplanter und realisierter Lückenschließungen präsentiert.
Die Wettbewerbsverfahren sind beispielgebend und waren Vorbild für ein ähnliches Verfahren in Rheinland-Pfalz mit dem Titel „Mehr Mitte Bitte“ (2015). Der Beirat des Zukunftsforums Niedersachsen hat die sachsen-anhaltischen Wettbewerbsverfahren in seinem Abschlussbericht (Oktober 2016) als positives und nachahmenswertes Element aufgenommen.

Förderung des Wettbewerbswesens**
Aufbauend auf einer von der Architektenkammer konzipierten und mehrfach präsentierten Ausstellung wurde die mit verschiedenen aktuellen Projekten erweiterte Broschüre „Architektenwettbewerbe in Sachsen-Anhalt – Beiträge zur Baukultur 1992 bis 2006“ herausgegeben, um die guten Ergebnisse der Wettbewerbe zu dokumentieren, die in Sachsen-Anhalt zu beachtenswerten Ergebnissen führten. Diese vergriffene Broschüre ist nun mit einer Blätterfunktion im Netz zu finden.
Die Publikation verdeutlicht die Vielfältigkeit der eingereichten Entwürfe und die hohe Qualität der umgesetzten Planungen. Die Broschüre dient dazu, das Interesse von potenziellen öffentlichen und privaten Auslobern an der Durchführung von Wettbewerben zu fördern und die Verantwortung der öffentlichen Hand für die Qualität der Baukultur herauszustellen. Zur Bewerbung erschien ein Faltblatt, das 2016 aktualisiert wurde.

Ausstellungen**
In Vorbereitung der vierten Staffel MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM fanden im Jahr 2014 drei Ausstellungen (Schönebeck (Elbe), Halle (Saale), Oschersleben (Bode)) statt. In den sich dort anschließenden öffentlichen Diskussionsforen ging es um Fragen des innerstädtischen Bauens in den jeweiligen Städten.
Die aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums der „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ entstandene Ausstellung „ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren“ reist seit 2012 als Wanderausstellung durch Sachsen-Anhalt, seit April 2016 erweitert in einem angepassten Layout. Ergänzt wird die Präsentation von 100 Jahren Baugeschichte seit Mai 2016 mit der Ausstellung des „Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2016“, sie erfährt so eine aktuelle Ergänzung. Davor war die Ausstellung im Duett mit dem „Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013“ unterwegs.
Das für die Ausstellungspräsentation in Sachsen-Anhalt erarbeitete Konzept einer Veranstaltung „DIALOG Planen und Bauen“ wurde bisher in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen und den Initiativen vor Ort umgesetzt, die Dialoge finden einen guten Zuspruch.
Mit diesem Konzept stehen nicht nur die Inhalte der Ausstellung, sondern aktuelle Planungsziele der Städte im Vordergrund. Bürger frühzeitig über Planungsprozesse zu informieren und neue Instrumentarien zur Bürgerbeteiligung zu entwickeln, wird Anliegen zukünftiger Stadtentwicklungsprozesse sein. In diesem Sinne verstehen sich die Veranstaltungen der Landesinitiative als ergänzendes Format. Sie werden von der örtlichen Presse begleitet. Die Integration des Architekturpreises unterstützt dieses

20. Mai 2016:
Die Ausstellung ARCHITEKTOUREN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren in der Staatskanzlei in Magdeburg

Anliegen und fördert zudem die Diskussion um neues Bauen in alten Städten.

Architektur macht Schule*/**

Die gebaute Umwelt bestimmt unser tägliches Leben und prägt unseren Alltag. Sie bewirkt, dass wir uns in unseren Städten und Dörfern wohlfühlen oder uns nach einer anderen Umgebung sehnen.

Das Projekt „Architektur macht Schule“ trägt dazu bei, bei den Bürgern Sachsen-Anhalts, insbesondere bei den jungen Bewohnern, ein besseres Verständnis für die Bedingungen des Planens und Bauens zu wecken. Durch die Angebote soll eine Schulung des „Sehens“ und ein altersgemäßes „Verstehen“ der vielfältigen Bedingungen und Zusammenhänge der stadtplanerischen und baulichen Entwicklungen gefördert werden. Eines der wichtigsten Anliegen ist, sich auch mit der neuen Architektur in Sachsen-Anhalt zu befassen. Unsere gebaute Umwelt wahrzunehmen, Entwicklungen zu registrieren und zu diskutieren, will gelernt sein.

Unter dem Motto „Stadtdetektive“ wurden verschiedene Veranstaltungsformate entwickelt. So waren zum „Tag der Architektur 2012“ Stadtdetektive auf den Spuren des früheren Stadtbaurates Hans Heckner in Aschersleben unterwegs.

Eine Veranstaltung gab es mit Schülern in Lutherstadt Wittenberg (2014), bei einer Tagung der Europaschulen in Magdeburg konnte das Anliegen vorgetragen werden. Die Kammer hatte sich auch bei einer Veranstaltung des Naumburger Architektur- und Umwelthauses (2014) eingebracht. Auf der Internetseite www.ak-lsa.de>>Architektur und Baukultur>>Architektur macht Schule besteht die Möglichkeit, die realisierten Projekte vorzustellen. Dort sind bisherige Aktivitäten dokumentiert.

Mitglieder der Architektenkammer werden bei der Durchführung von Schulprojekten mit Material unterstützt. Die Architektenkammer stellt auf Anfrage von Schulen Kontakte zu Architekten her.

ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt**

Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt konzipierte aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums der „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ eine Ausstellung mit „100 Bauten aus 1000 Jahren“, die die Geschichte sowie das Werden und Wachsen des Landes auf einzigartige Weise spiegelt. Die Ausstellung, erstmals im Oktober 2011 präsentiert, wandert seitdem durch verschiedene Städte Sachsen-Anhalts. Zur Ausstellung ist begleitend ein Buch erschienen. Der handliche Architektur- und Reiseführer beschreibt die ausgewählten 100 Bauten kurz, informativ und allgemeinverständlich. Er ist der dritte Band im Reigen der „ARCHITEKT*OU*REN“ und erschien im Herbst 2011.

Die Auswahl der 100 Bauten, die gleichermaßen das baukulturelle Erbe des Landes in seiner Vielfalt und Schönheit und die neue Architektur des Landes widerspiegelt, erfolgte in Zusammenarbeit der Hochschule Anhalt und der Architektenkammer Sachsen-Anhalt sowie unter Beteiligung des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie und des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr (siehe auch Ausstellungen). Zu finden sind die „ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren“ auch in einer besonderen Rubrik von www.architekturtourismus.de mit Suchfunktion.

Internationale Kontakte – Veranstaltung in der Landesvertretung Brüssel**

Am 12. Juli 2016 fand in einer Zeit historischer Entscheidungen und Entwicklungen in der Europäischen Union in der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel eine Sitzung des BAK-Vorstandes statt. Am Vorabend der Vorstandssitzung war dorthin zum Empfang geladen. Im Rahmen der sachsen-anhaltischen „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ präsentierten die Architektenkammer und das Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr zum Empfang und zur Sitzung die Ausstellungen „Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016“ und „ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren“. Die Ausstellungen präsentierten in Brüssel den zahlreichen Gästen den baulichen Reichtum des mitteldeutschen Landes. Auch der deutsche EU-Kommissar Günther Oettinger war anwesend und hielt ein Grußwort. Dr. Stefan Rhein, Vorstand und Direktor Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt, lud darüber hinaus die Anwesenden ein, sich auf die Reise in das „Land der Reformation“ zu begeben.

Baukultur in Sachsen-Anhalt, Erbe, Tradition, Zukunft**

Entwickelt aus einem 2004 erschienenen Faltblatt wurde eine zweisprachige Ausstellung konzipiert, in der reich bebildert das baukulturelle Erbe Sachsen-Anhalts von den Anfängen bis zur Gegenwart in den Kontext zur Geschichte und zur kulturellen Entwicklung gestellt wird. Die Ausstellung umfasst drei Tafeln, sie ist auf Roll-up's und auf freistehenden Tafeln verfügbar und wurde in den Vertretungen des Landes Sachsen-Anhalt in Brüssel und Berlin und auf Messen mehrfach präsentiert. Im zur Ausstellung gehörenden Faltblatt sind alle Inhalte der Ausstellung erfasst, es ist ebenfalls zweisprachig erschienen und wurde bereits mehrfach aufgelegt.

Veranstaltungsreihe Stadtentwicklung und Baukultur in Sachsen-Anhalt**

Im Frühjahr 2005 begann eine Reihe von Themenabenden, getragen von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt, dem Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr und der Vertretung des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund in Berlin, die sich der „Stadtentwicklung und Baukultur“ widmet. In loser Reihenfolge wurden mit verschiedenen Partnern bereits mehr als 39 Veranstaltungen (davon 13 im Berichtszeitraum) angeboten, die immer wieder eine große Resonanz fanden. Die Ausstellungen und Themenabende ziehen das Berliner Publikum und Gäste der Bundeshauptstadt an.

„Otto liebt Architektur“

Die Architektenkammer Sachsen-Anhalt hat im Jahr 2016 den Stadtmarketingverein „Pro Magdeburg“ e. V. mit seiner Kampagne „Otto-Stadt der Moderne. Stadtentwicklung und Architektur des 21. Jahrhunderts“ unterstützt. Der Verein, der bereits seit mehreren Jahren das sogenannte „Sommerloch“ der Magdeburger Volksstimme sowie die Litfaßsäulen der Stadt für aktives Stadtmarketing nutzt, hatte auch im zentral gelegenen Magdeburger Allee-Center eine Ausstellung platziert und eine Broschüre herausgegeben.

Angedockt an die Marketingkampagne „Otto-Stadt Magdeburg“ wurde der Slogan „Otto liebt Architektur“ entwickelt. Die erste Veröffentlichung: Ein Flyer, der „Die weiße Reihe“ der Stadt bewirbt. Dieser erschien im April 2016.

Unterstützt wurde die Aktion durch Gratulanten und Gäste des 25. Kammerjubiläums. Die finanziellen Zuwendungen werden für noch zu entwickelnde Konzepte eingesetzt.

Architekturstadtpläne**

In der Reihe der Architekturstadtpläne erschien im Jahr 2007 der Architekturstadtplan Lutherstadt Wittenberg/Dessau-Roßlau. Er erhielt im Jahr 2015 eine Ergänzung um jene neuen Bauten, die seit 2007 entstanden sind. Die Aktualisierung des Plans erschien pünktlich zum 90. Jubiläum des Bauhausgebäudes (2016) und im Vorfeld des Reformationsjubiläums (2017).

Mitteldeutsche Architektentage**

Die Ausrichtung der Mitteldeutschen Architektentage durch die Architektenkammer Sachsen-Anhalt ist Bestandteil der „Landesinitiative Architektur und Baukultur“. Diese, jeweils durch die Architektenkammern Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt jährlich durchgeführten Veranstaltungen an wechselnden Or-

23. Mai 2014:
8. Mitteldeutscher Architektentag in Naumburg (Saale)

ten in den drei Ländern widmen sich verschiedensten Themen der Baukultur und Stadtentwicklung.
Der von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt ausgerichtete 8. Mitteldeutsche Architektentag „Architektur konkret: Herausforderung Zukunft“ fand am 23. Mai 2014 in Naumburg (Saale) statt.
Das als Veranstaltungsort geplante Nietzsche-Dokumentationszentrum konnte den Besucheransturm nicht fassen, kurzfristig wurde auf den Kinosaal der Stadt ausgewichen. Themen, Ort und Referenten waren gut gewählt. Drei große Komplexe luden zum Diskutieren ein: „Verlierer Land – Gewinner Stadt?“, „Schöner Schein: Bewahren um jeden Preis?“ und „Dämmwahn und Hightech oder Rückbesinnung auf Altbewährtes?“. Es ging um die Herausforderungen der Zukunft, denen sich Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner bereits heute stellen müssen. Gemeinsam mit Vertretern von Kommunen und politischen Entscheidungsträgern wurden Wege für eine erfolgreiche Entwicklung des mitteldeutschen Raumes aufgezeigt.

Präsentation auf Messen **

Nirgendwo sonst als bei den Bauausstellungen im Frühjahr in Magdeburg und Halle (Saale) sowie auf der DENKMAL aller zwei Jahre in Leipzig wird ein differenziertes Publikum erreicht, das über das Bauen mit den Architekten und die Hintergründe und Ergebnisse der „Landesinitiative Architektur und Baukultur“ informiert werden kann. Am Messestand der Architektenkammer erhält man deshalb auch Informationen und Publikationen über die Landesinitiative. Eine Teilfinanzierung des Messestandes erfolgt aus diesem Grund auch aus Fördermitteln. Zur „Denkmal 2014“ und „Denkmal 2016“ präsentierte sich die Architektenkammer am Stand des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr.

www.architekturtourismus.de **

Die speziell eingerichtete Internetseite www.architekturtourismus.de hat das Alleinstellungsmerkmal, die neue Architektur Sachsen-Anhalts einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Sie stellt Verknüpfungen zu anderen architekturtouristisch orientierten Seiten her und bezieht dabei Bauten des 20. und 21. Jahrhunderts ein.
Alle Architekturpreise, aber auch die Bauten der „Tage der Architektur“, sind hier zu finden. Aus Anlass des 90. Jubiläums des Bauhausgebäudes wurde eine spezielle Rubrik „Moderne“ eingerichtet, die nun um weitere Bauten erweitert werden soll.
Im Jahr 2013 wurde unter der Überschrift „Neu in Sachsen-Anhalt“ im Bereich „aktuelles“ der Internetpräsentation www.architekturtourismus.de ein neues Format eingeführt. In der Zeit zwischen den Architekturpreisen werden dort Bauwerke, Landschafts-

20. Oktober 2011: 20 Jahre Architektenkammer und 10 Jahre Landesinitiative Architektur und Baukultur – ein guter Grund zum Feiern.

gestaltungen oder innenarchitektonische Planungen möglichst zeitnah nach der Eröffnung bzw. Inbetriebnahme vorgestellt. Besonders erfreulich ist es, wenn veröffentlichte Bauten dann Auszeichnungen erhalten. Regelmäßig wird aktuell ergänzt. Bei den bisher acht ausgewählten Vorhaben handelt es überwiegend um realisierte Wettbewerbsergebnisse und Bauten von überregionaler Bedeutung.
Seit 2013 gibt es wieder ein Architekturquiz. Dieses wird jährlich – in der Regel im Zusammenhang mit den Messepräsentationen – gestartet. Architekturquiz und „Neu in Sachsen-Anhalt" bauen auf einander auf, so ergeben sich Synergieeffekte. Eine durchaus breite Öffentlichkeit wird so auf die Internetseite www.architekturtourismus.de hingewiesen, die Teilnehmerzahlen am Quiz steigen kontinuierlich.

Themenabende „ … und Architektur" **
Als Themenabende „ … und Architektur" im Jahr 2008 konzipiert, wurden verschiedene Veranstaltungen in Variation des Themas durchgeführt. Am 17. Oktober 2013 hieß es in Halle (Saale) „Lust auf Firma – Architektur trifft Wirtschaft". In der gemeinsamen Veranstaltung der IHK Halle-Dessau und der Architektenkammer Sachsen-Anhalt ging es um Überlegungen, die Unternehmer zur Imagebildung treffen: Wie der Wettbewerb um „Köpfe" geführt, Verantwortung für Ausbildung wahrgenommen und Mitarbeiterbindung gepflegt werden kann – und welche Rolle Architektur und Landschaftsarchitektur dabei spielen können.
Im Jahr 2016 wurde das Veranstaltungskonzept gleich zwei Mal zugrunde gelegt: „Architektur und Freiheit" war das Motto des Festaktes zum 25. Kammerjubiläum im 20. Mai 2016 in der Staatskanzlei, die Veranstaltung „Architektur und Identität" findet am 12. Dezember 2016 statt.

Freiheit und Architektur
Mit einem Festakt im gemeinsamen Gebäude der Landesvertretungen Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg in Berlin beging die Bundesarchitektenkammer (BAK) am 4. November 2015 die vor 25 Jahren wiedererlangte Freiheit der Architekten und Stadtplaner auf dem Gebiet der früheren DDR. Bundestagsvizepräsident Johannes Singhammer beschäftigte sich in seinem Festvortrag mit Chancen und Risiken der Freien Berufe in der Zeit seit der Wiedervereinigung. Möglichkeiten und Perspektiven sowie Rahmenbedingungen für eine freie Berufsausübung und deren Stellung im vereinten Europa wurden diskutiert. Den Fragen: Wie steht es um den Freien Beruf? Welche ist die Freiheit, die wir meinen? Warum lohnt es sich, die besondere Stellung der Freien Berufe und ihre Selbstverwaltung zu bewahren? Gibt es geeignete Strategien, wer sind die Partner? stellten sich in der Podiumsdiskussion die Bundestagsabgeordnete Barbara Lanzinger (CSU), die Präsidentin der Bundesarchitektenkammer Barbara Ettinger-Brinckmann sowie die aus Sachsen und Thüringen stammenden Architekten Ronald R. Wanderer (Leipzig) und Martin Fröhlich (Berlin). Angeregt wurde die Veranstaltung von der Architektenkammer Sachsen-Anhalt.

Dokumentation der Projekte der „Landesinitiative Architektur und Baukultur" in Sachsen-Anhalt **
Die kleine Broschüre erscheint im November 2016 bereits in 4. erweiterter und überarbeiteter Auflage. In ihr sind 15 Jahre erfolgreicher Arbeit mit verschiedensten Partnern dokumentiert. Aktualisierte Fassungen wurden für die Internetpräsentation bearbeitet.

* Projekte, aus dem Haushalt der Architektenkammer finanziert
** Projekte, die mit Fördermitteln realisiert werden

AUS- UND FORTBILDUNG

25. September 2016: Bernward Küper, Oberbürgermeister der Stadt Naumburg (Saale), referiert zur Flächennutzungsplanung.

AUSBILDUNG VON ARCHITEKTEN, LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND INNENARCHITEKTEN

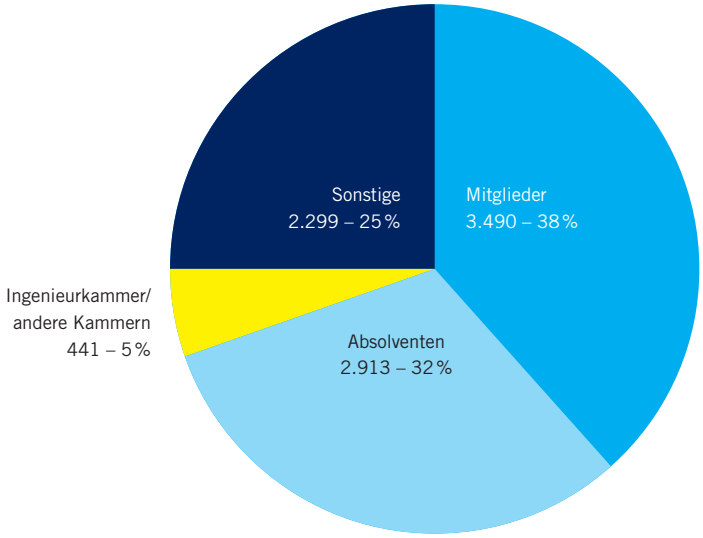
In Sachsen-Anhalt werden angehende Architekten, Landschaftsarchitekten und Innenarchitekten an drei Hochschulstandorten ausgebildet. Wichtiges Anliegen, und daher immer wieder auch Gegenstand von Gesprächen, ist die Qualität der Ausbildung und die Ausbildungsdauer für den ersten berufsqualifizierenden Bildungsabschluss. Alle Ausbildungsstätten haben die Ausbildung von Bachelor mit einer Studiendauer von acht Semestern aufgenommen und bieten weiterführende Masterstudiengänge an. Die Ausbildungsprofile der Hochschulen entwickeln sich ständig weiter.
Der mit dem Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation der Hochschule Anhalt in Dessau geschlossene Kooperationsvertrag wurde durch zahlreiche Kontakte und Veranstaltungen im Dessauer Haus mit Leben erfüllt.

FORTBILDUNGSANGEBOTE FÜR MITGLIEDER UND ABSOLVENTEN

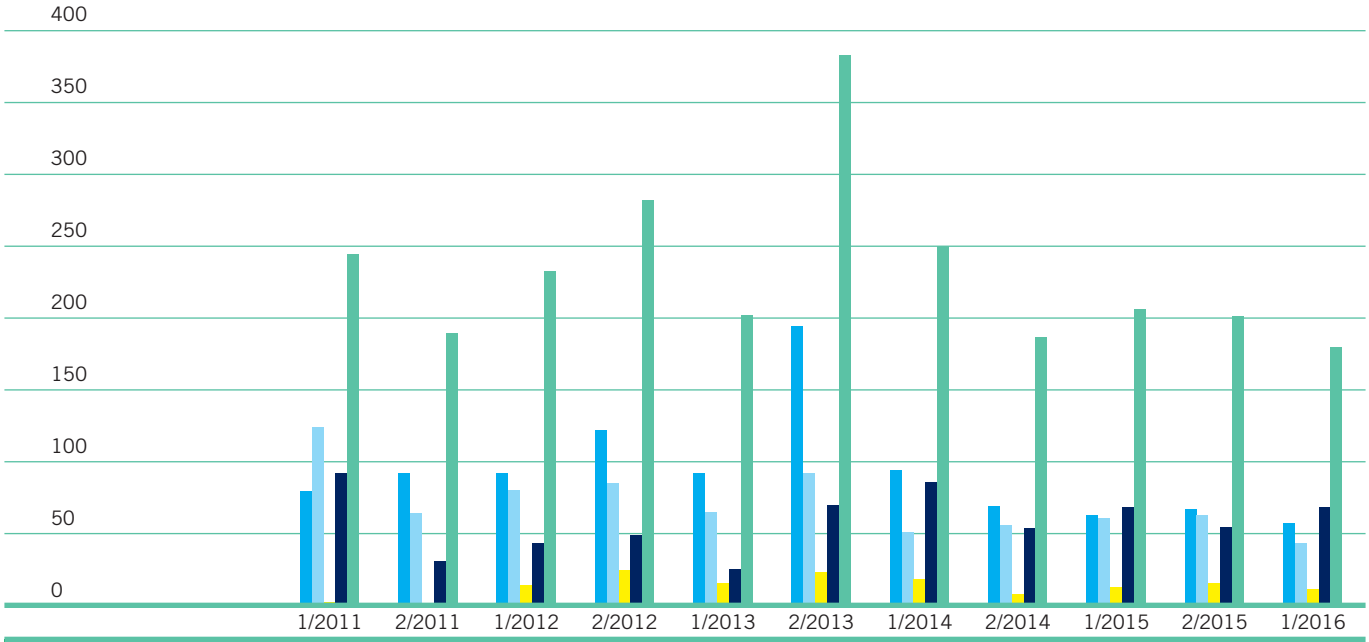
Gut nachgefragt bei den Mitgliedern und Absolventen ist das Angebot zur beruflichen Fortbildung. Durchschnittlich 20 Veranstaltungen werden pro Jahr organisiert. Bereits seit dem Jahr 2004 gibt es Bestrebungen, den Bereich der Fortbildung möglichst kostendeckend zu gestalten. Im Jahr 2014 wurden die Fortbildungsgebühren durch Änderung der Gebührenordnung erhöht. Erstmals wurden die neuen Gebühren ab dem 1. Halbjahr 2015 erhoben.

Die Teilnehmerzahlen sind relativ stabil, nur wenige Veranstaltungen mussten mangels Anmeldungen abgesagt werden. Der Anteil der teilnehmenden Absolventen ist ähnlich groß wie der der Mitglieder.
Wichtiges Anliegen ist es, auf aktuelle Änderungen in Gesetzen und Verordnungen hinzuweisen und auch den Absolventen in der berufspraktischen Tätigkeit ein umfangreiches und themenbezogenes Angebot von Pflichtfortbildungen zu unterbreiten, das auch für Mitglieder interessant ist und angenommen wird.
Die Architektenkammer und die Ingenieurkammer führen bis zu zwei Veranstaltungen im Halbjahr gemeinsam durch. Es besteht die Vereinbarung, dass die Mitglieder beider Kammern zu den für die Mitglieder geltenden Gebühren an den Veranstaltungen teilnehmen können.
Des Weiteren gibt es gemeinsame Seminare mit dem Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt, dem Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt sowie mit der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau.

Zusammensetzung der Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen
(2011 bis 2016)
gesamt:



Zahl der Teilnehmer und deren Zusammensetzung



	1/2011	2/2011	1/2012	2/2012	1/2013	2/2013	1/2014	2/2014	1/2015	2/2015	1/2016
Anzahl Veranstaltungen	9	6	8	11	7	11	9	7	9	9	7
Mitglieder	81	93	93	122	93	195	94	70	63	67	57
Absolventen	126	66	81	86	66	93	51	56	62	64	43
Teilnehmer IK/a. K.*	3	0	15	25	16	24	18	8	14	15	12
Sonstige	35	31	44	49	26	70	87	53	68	55	68
Teilnehmer gesamt	245	190	233	282	201	382	250	187	207	201	180
Teilnehmer/Seminar	27,2	31,7	29,1	25,6	28,7	34,7	27,8	26,7	23,0	22,3	25,7

* Teilnehmer Ingenieurkammer / andere Kammern

ÜBERSICHTEN

DIE KAMMER AUF EINEN BLICK

Geschäftsstelle
Die Architektenkammer unterhält eine Geschäftsstelle in der Landeshauptstadt Magdeburg, die sich seit 1995 im Fürstenwall 3 befindet.
Unter Leitung der Geschäftsführerin Petra Heise wird die Tätigkeit der Architektenkammer zur Umsetzung der per Architektengesetz übertragenen Aufgaben koordiniert.

Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle:
Siverin Arndt-Krüger, von 10/2011 bis 12/2012 (Fortbildung, Mutterschutzvertretung)
Nicole Seidel-Böttcher, bis 6/2013 (Fortbildung)
Nancy Eggeling, ab 9/2012 bis 3/2015 (Assistenz der Geschäftsführung)
Birgit Elzner (Eintragungswesen)
Petra Heise (Geschäftsführung)
Susanna Henkel, ab 1/2012 bis 7/2012 (Projektassistenz)
Christiane Hoffmann, ab 7/2013 (Fortbildung, Bautechnik)
Anja Jürges, von 6/2015 bis 12/2016 (Projektassistenz)
Franziska Köller, von 8/2012 bis 8/2013 (Projektassistenz)
Madlen Merke, ab 5/2016 (Finanzen)
Peggy Mumme, bis 5/2016 (Finanzen, Veranstaltungsmanagement)
Nadine Nocken, bis 8/2011 (Öffentlichkeitsarbeit)
Elke Thiel (Office)
Julia Wolf, ab 3/2015 bis 11/2015 (freie Mitarbeit, Projektassistenz)
Dagmar Chrobok, ab 2/2016 bis 11/2016 (freie Mitarbeit, Projektassistenz)

Beratungstätigkeit
Die Architektenkammer bietet verschiedene Beratungsmöglichkeiten an. Eine Sprechstunde für Mitglieder zur Honorar- und Vertragsgestaltung wird in der Regel wöchentlich telefonisch abgehalten. Daneben gibt es Beratungen durch Ausschüsse, Fach- und Arbeitsgruppen zu speziellen Themen, soweit erforderlich.
Eine Existenzgründungsberatung findet auf Anfrage in der Regel im Zusammenhang mit dem Eintragungsverfahren oder einem Statuswechsel in der Architekten- und Stadtplanerliste statt.
Bei entsprechenden Anfragen kann eine Vermittlung von Auslandskontakten durch das NAX, dem Netzwerk Architekturexport, über die Bundesarchitektenkammer erfolgen.

Organe

Vertreterversammlung		
Vorstand	Eintragungsausschuss	Berufsrechtsausschuss

Einrichtungen

Rechnungsprüfungsausschuss
Schlichtungsausschuss
Fachgruppe Stadtplanung
Fortbildungsausschuss
Fachgruppe Landschaftsarchitekten
Ausschuss Wettbewerbe und Vergabe
Arbeitsgruppe Landesbauordnung
Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
Sachverständigenausschuss
Arbeitsgruppe Nachhaltiges Bauen
Arbeitsgruppe Architektur macht Schule
Wahlvorstand
Wahlprüfungsgruppe

Geschäftsstelle (bis 2012)

Geschäftsführung				
Sekretariat	Eintragungswesen	Fortbildung	Öffentlichkeitsarbeit	Buchhaltung

Geschäftsstelle (ab 2012)

Geschäftsführung		(Assistenz) Referent/in der Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit	
Sekretariat	Eintragungswesen	Fortbildung Bautechnik	Buchhaltung Veranstaltungsmanagement

Die Architektenkammer berät daneben auch Mitglieder und öffentliche Auftraggeber bei der Vorbereitung von Vergabeverfahren nach VOF (seit April 2016 Vergabeverordnung VgV) und Planungswettbewerben.
Beratungen von Bauherren werden im Zusammenhang mit der Klärung zur Einleitung von Schlichtungsverfahren durchgeführt, sie sind in der Regel zeitaufwendig.

Wechsel in der Rechtsberatung
Seit dem 15. April 2016 hat die Architektenkammer Sachsen-Anhalt mit Dr. Matthias Kuplich LL. M., eine neue Rechtsberatung. Er ist Rechtsanwalt und Mediator, Partner der skbl Lentze Berger Kuplich Sander :: Rechtsanwälte : Fachanwälte PartGmbB mit Kanzleisitz in Magdeburg. Dr. Kuplich hat ab Juni 2016 die Erstberatung der Mitglieder im Honorar- und Vertragswesen übernommen. Rechtsanwältin Sabine Henkel beriet vordem über viele Jahre Vorstand und Mitglieder.

links oben
24. November 2014:
Birgit Elzner ist 15 Jahre für die Architektenkammer tätig, Dank und Glückwunsch vom Präsidenten der Architektenkammer.
links unten
20. Mai 2016:
Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle auf dem Festakt zu 25 Jahren Architektenkammer in der Staatskanzlei.

ÜBERSICHTEN

MITGLIEDER DER ORGANE UND EINRICHTUNGEN IN DER 5. WAHLPERIODE

VERTRETERVERSAMMLUNG

Dr.-Ing. Guido Blosfeld, Architekt für Stadtplanung, Thale
Dipl.-Ing. (FH) Steffi Balke, Freie Landschaftsarchitektin, Bernburg (Saale), bis 9/2012
Dipl.-Ing. Hans-Georg Brosig, Freier Architekt, Dessau-Roßlau
Dipl.-Ing. Frank Drehmann, Freier Architekt für Stadtplanung, Weißenfels
Dipl.-Ing. Matthias Dreßler, Freier Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Jens R. Fischer, Freier Architekt und Stadtplaner, Leipzig
Dipl.-Ing. (FH) Katharina Gebhardt M.Eng., Architektin, Biederitz
Dipl.-Ing. Gerald Gohlke, Architekt, Magdeburg, ab 12/2013 (Nachrücker)
Dipl.-Ing. Christina Jerx, Freie Architektin, Welterbestadt Quedlinburg
Dipl.-Ing. Boris Krmela, Architekt für Stadtplanung, Steckby
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Müller M.Sc., Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Nadine Nocken, Architektin, Biederitz
Dipl.-Ing. (FH) Petra Pelz, Freie Garten- und Landschaftsarchitektin, Sehnde / OT Rethmar
Dipl.-Ing. (FH) Stefan Petrat, Freier Landschaftsarchitekt, Halle (Saale), ab 12/2012 (Nachrücker)
Dipl.-Ing. Burkhard Przyborowski, Freier Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schulze M.A., Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. Manfred Sommer, Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Sommerlatt, Freier Architekt, Dessau-Roßlau
Dipl.-Ing. (FH) Chris Wasser, Architekt, Magdeburg

VORSTAND

Präsident:
Prof. Dipl.-Ing. Ralf Niebergall, Architekt, Magdeburg

Vizepräsidenten:
Dipl.-Ing. Carla Hoffmeister, Landschaftsarchitektin, Magdeburg
Dipl.-Designer Peter Frießleben, Freier Innenarchitekt und Architekt, Halle (Saale)

weitere Mitglieder:
Dr.-Ing. Rolf Eckerlin, Freier Architekt, Wernigerode
Dipl.-Ing. Matthias Därr, Freier Landschaftsarchitekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Günter Graviat, Architekt für Stadtplanung, Magdeburg
Dipl.-Designer Andreas Haase, Freier Architekt, Halle (Saale), bis 12/2013
Dipl.-Ing. Daniel Lambrecht, Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. Thomas Lebek, Freier Architekt, Leuna, ab 6/2014
Dipl.-Ing. Falk Zeitler, Freier Architekt, Halle (Saale)

gewählt aus dem Kreis der Vertreterversammlung am 18. August 2011

EINTRAGUNGSAUSSCHUSS

Vorsitz:
Steffen Segler, Rechtsanwalt, Magdeburg, ab 12/2013

Stellvertretender Vorsitz:
Jens Nünemann, Rechtsanwalt, Braunschweig, ab 12/2013

Für die Fachrichtung Architektur

Beisitzer:
Dipl.-Ing. Hans-Georg Brosig, Freier Architekt, Dessau-Roßlau
Dipl.-Ing. Olaf Perlich, Freier Architekt, Magdeburg

Stellvertreter der Beisitzer:
Dipl.-Ing. (FH) Siverin Arndt-Krüger, Freie Architektin, Halle (Saale), ab 12/2013
Dipl.-Ing. (FH) Kathleen Gerth, Freie Architektin, Oranienbaum-Wörlitz, ab 12/2013
Dipl.-Ing. (FH) Michael Hermenau, Architekt, Magdeburg, ab 12/2013
Dipl.-Ing. Detlef Münnich, Freier Architekt, Dessau-Roßlau
Dipl.-Ing. Gunter Prussak, Freier Architekt, Halle (Saale)
Dr.-Ing. Friedhelm Ribbert, Freier Architekt, Magdeburg, bis 12/2013
Prof. Dipl.-Ing. Axel Richard Teichert, Architekt, Biederitz
Dipl.-Ing. (FH) Chris Wasser, Architekt, Magdeburg, ab 12/2013

Für die Fachrichtung Innenarchitektur

Beisitzer:
Dipl.-Formgestalter Jörg Grasemann, Freier Innenarchitekt, Halle (Saale) / Welterbestadt Quedlinburg
Dipl.-Designerin Katrin Köstler, Freie Innenarchitektin, Welterbestadt Quedlinburg

Stellvertreter der Beisitzer:
Dipl.-Ing. Christine Büdel, Freie Innenarchitektin, Halle (Saale), ab 12/2013
Dipl.-Formgestalterin Manuela Jürries, Freie Innenarchitektin, Magdeburg, bis 12/2013

Für die Fachrichtung Landschaftsarchitektur:

Beisitzer:
Dipl.-Ing. Ulrike Bischoff, Freie Landschaftsarchitektin, Magdeburg, ab 12/2013
Dipl.-Ing. Nathalie Khurana, Landschaftsarchitektin, Aschersleben, ab 12/2013
Dipl.-Ing. (FH) Petra Pelz, Freie Garten- und Landschaftsarchitektin, Sehnde / OT Rethmar, bis 12/2013
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Aldag, Landschaftsarchitekt, Halle (Saale), bis 12/2013

Stellvertreter der Beisitzer:
Dipl.-Ing. Catharina Bankert-Hahn, Freie Landschaftsarchitektin, Halle (Saale), ab 12/2013

Für die Fachrichtung Stadtplanung

Beisitzer:
Dipl.-Ing. Frank Bartel, Architekt für Stadtplanung, Magdeburg
Dipl.-Designer Henri Gnauert, Freier Architekt für Stadtplanung, Magdeburg

Stellvertreter der Beisitzer:
Dipl.-Ing. Boris Krmela, Architekt für Stadtplanung, Steckby
Dipl.-Ing. (FH) Ina Kuhn, Stadtplanerin, Halle (Saale), ab 12/2013
Dipl.-Ing. Dietmar Sauer, Freier Architekt für Stadtplanung und Architekt, Köthen, bis 12/2013

gewählt am 2. Dezember 2013

BERUFSRECHTSAUSSCHUSS

Vorsitz:
Eike Bruns, Richter, Magdeburg, ab 12/2013
Ernst-Wilhelm Schulze, Richter, Naumburg (Saale), bis 12/2013

Stellvertretender Vorsitz:
Frank Meyer, Rechtsanwalt, Magdeburg

Beisitzer:
Dipl.-Ing. Horst Müller, Architekt für Stadtplanung, Magdeburg
Dipl.-Ing. Sigrun Därr, Garten- und Landschaftsarchitektin, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Christina Jerx, Freie Architektin, Welterbestadt Quedlinburg

Stellvertreter der Beisitzer:
Dipl.-Ing. Jörg Jensen, Freier Architekt, Tangermünde
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Schnur, Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. Claudia Janich, Architektin, Merseburg

gewählt am 2. Dezember 2013

RECHNUNGSPRÜFUNGSAUSSCHUSS

Dipl.-Ing. (FH) Katharina Gebhardt M.Eng., Architektin, Biederitz
Dipl.-Ing. Manfred Sommer, Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Chris Wasser, Architekt, Magdeburg

Stellvertreter:
Dr.-Ing. Guido Blosfeld, Architekt für Stadtplanung, Thale

gewählt am 29. November 2011

SCHLICHTUNGSAUSSCHUSS

Vorsitz:
Dr. Dirk Paust, Rechtsanwalt, Magdeburg

Stellvertretender Vorsitz:
Hans Füllkrug, Rechtsanwalt, Hannover

Beisitzer:
Dipl.-Ing. Burgunde Johannemann, Architektin, Halle (Saale)
Dipl.-Designerin (FH) Martina Lehmann, Innenarchitektin und Architektin, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Dagmar Welz, Freie Landschaftsarchitektin, Calbe (Saale)
Dipl.-Ing. Thomas Lebek, Freier Architekt, Leuna, bis 6/2014
Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Mönch, Freier Architekt, Halle (Saale), ab 11/2014

Stellvertretende Beisitzer:
Dipl.-Ing. Jörg Jensen, Freier Architekt, Tangermünde
Dipl.-Ing. Susann Euen, Architektin, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. László Ambrus, Freier Architekt, Berlin

gewählt am 2. Dezember 2013, Neuwahl Beisitzer am 24. November 2014

AUSSCHUSS FÜR WETTBEWERBE UND VERGABE

Dr.-Ing. Rolf Eckerlin (Vorsitz), Freier Architekt, Wernigerode
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Aldag, Landschaftsarchitekt, Halle (Saale), bis 5/2012
Dipl.-Ing. Matthias Dreßler, Freier Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Susann Euen, Architektin, Halle (Saale)
Dipl.-Designer Peter Frießleben, Freier Innenarchitekt und Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Frank Drehmann, Architekt für Stadtplanung, Weißenfels
Dipl.-Ing. Christina Jerx, Freie Architektin, Welterbestadt Quedlinburg
Dipl.-Ing. (FH) Nadine Nocken, Architektin, Biederitz
Dipl.-Ing. Matthias Rau, Freier Stadtplaner und Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schulze M.A., Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Bianka Höpfner, Schönebeck / OT Ranies, ab 11/2015

gewählt am 5. Juni 2012

Beratend tätig:
Sabine Henkel, Rechtsanwältin, Magdeburg, bis 2/2016
Dr. Matthias Kuplich LL.M., Rechtsanwalt, Magdeburg, ab 4/2016

FORTBILDUNGSAUSSCHUSS

Dipl.-Ing. Manfred Sommer (Vorsitz), Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Susann Euen, Architektin, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Katharina Gebhardt M.Eng., Architektin, Biederitz
Dipl.-Ing. Falk Zeitler (Stellvertreter), Freier Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Jaqueline Franke, Freie Architektin, Lutherstadt Eisleben
Dipl.-Ing. Beatrix Noack, Freie Architektin, Halle (Saale)

gewählt am 5. Juni 2012

SACHVERSTÄNDIGENAUSSCHUSS

Dipl.-Ing. Thomas Lebek (Vorsitz), Freier Architekt, Leuna
Dipl.-Ing. Andreas Eckerlin, Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. Anne-Kathrin Gross, Freie Architektin, Magdeburg
Dipl.-Ing. Michael Salusa, Freier Architekt, Aschersleben

gewählt am 5. Juni 2012

Beratend tätig:
Sabine Henkel, Rechtsanwältin, Magdeburg, bis 2/2016
Dr. Matthias Kuplich LL.M., Rechtsanwalt, Magdeburg, ab 4/2016

WAHLVORSTAND

Vorsitzender des Wahlvorstandes:
Frank Meyer, Rechtsanwalt, Magdeburg

Stellvertreter:
Dr. Hagen Hoffmann, Rechtsanwalt, Magdeburg

Mitglieder des Wahlvorstandes:
Dipl.-Ing. Sigrun Därr, Garten- und Landschaftsarchitektin, Halle (Saale)
Dipl.-Formgestalter Jörg Grasemann, Freier Innenarchitekt, Halle (Saale) / Welterbestadt Quedlinburg
Dipl.-Ing. Horst Müller, Architekt für Stadtplanung, Magdeburg
Dipl.-Ing. Burkhard Wöbke, Architekt, Magdeburg

Stellvertreter:
Dipl.-Ing. (FH) Christiane Hoffmann, Architektin, Langenweddingen
Anja Klein M.A., Architektin, Wernigerode
Dipl.-Ing. (FH) Ronny Meyer, Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Beate Rindermann, Architektin, Magdeburg

bestellt am 18. Januar 2016

WAHLPRÜFUNGSGRUPPE

Vorsitzender:
Steffen Segler, Rechtsanwalt, Magdeburg

Mitglieder:
Dipl.-Ing. (FH) Dagmar Welz, Freie Landschaftsarchitektin, Calbe (Saale)
Dipl.-Architekt Clemens Bach, Freier Architekt, Hansestadt Stendal

bestellt am 18. Januar 2016

FACHGRUPPE LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

Dipl.-Ing. Sigrun Därr, Garten- und Landschaftsarchitektin, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Diana Doering, Landschaftsarchitektin, Magdeburg
Dipl.-Ing. Carla Hoffmeister, Garten- und Landschaftsarchitektin, Magdeburg
Dipl.-Ing. Sabine Keller, Landschaftsarchitektin, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Klaus Müller, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Halle (Saale)

gewählt am 19. Juli 2012

FACHGRUPPE STADTPLANUNG

Dipl.-Ing. Frank Drehmann (Sprecher), Freier Architekt für Stadtplanung, Weißenfels
Dipl.-.Ing. Martina Benzko, Stadtplanerin, Naumburg (Saale)
Dipl.-Ing. Marlies Brinkhoff, Freie Architektin für Stadtplanung, Magdeburg
Dipl.-Ing. Jens R. Fischer, Freier Architekt und Stadtplaner, Leipzig, ab 3/2014
Dipl.-Ing. Günter Graviat, Architekt für Stadtplanung, Magdeburg
Dipl.-Ing. Christiane Jahn, Architektin für Stadtplanung und Architektin, Dessau-Roßlau
Dipl.-Ing. Jens Kiebjieß, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner, Osterwieck
Dipl.-Ing. (FH) Ina Kuhn, Stadtplanerin, Halle (Saale), ab 3/2014
Dipl.-Ing. Boris Krmela, Architekt für Stadtplanung, Steckby
Dipl.-Ing. Dietmar Sauer, Freier Architekt und Architekt für Stadtplanung, Köthen

gewählt am 19. Juli 2012

ARBEITSGRUPPE ARCHITEKTUR MACHT SCHULE

Dipl.-Ing. (FH) Chris Wasser (Sprecher), Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. Burkhard Przyborowski, Freier Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Ina Kuhn, Stadtplanerin, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Bärbel Cronau-Kretzschmar, Freie Architektin, Naumburg (Saale), bis 04/2015
Dipl.-Ing. (FH) Nadine Nocken, Architektin, Biederitz
Dipl.-Ing. Hannah Schreckenbach, Architektin, Magdeburg
Dipl.-Ing. Liane Villard, Architektin, Magdeburg
Holger Julius, Fachbereichsleiter Kunst, Geschwister-Scholl-Gymnasium Magdeburg,
Vorsitzender des BDK e.V. Fachverband für Kunstpädagogik Sachsen-Anhalt, Magdeburg

gewählt am 19. Juli 2012
Nachwahl am 18. März 2014

ARBEITSGRUPPE LANDESBAUORDNUNG

Dipl.-Ing. Matthias Dreßler, Freier Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Designer Peter Frießleben, Freier Innenarchitekt und Architekt, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. Gerald Gohlke, Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Müller M.Sc., Architekt, Magdeburg
Prof. Dipl.-Ing. Ralf Niebergall, Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schulze M.A., Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Dirk Sommerlatt, Freier Architekt, Dessau-Roßlau
Dipl.-Ing. Falk Zeitler, Freier Architekt, Halle (Saale)

gewählt am 19. Juli 2012

ARBEITSGRUPPE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Dipl.-Designer Andreas Haase (verantwortliches Vorstandsmitglied), Freier Architekt, Halle (Saale), bis 12/2013
Dipl.-Ing. (FH) Siverin Arndt-Krüger, Freie Architektin, Halle (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Katja Eckardt, Freie Architektin, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Schulze M.A., Architekt, Magdeburg

gewählt am 19. September 2012

ARBEITSGRUPPE NACHHALTIGES BAUEN (bis 2015 Arbeitsgruppe Energieeffizientes Bauen)

Dipl.-Ing. Werner Ehrich, Architekt, Kleinkorbetha
Dipl.-Designer Peter Frießleben, Freier Architekt und Innenarchitekt, Halle (Saale), ab 05/2014
Dipl.-Ing. (FH) Katharina Gebhardt M.Eng., Architektin, Biederitz
Prof. Dr.-Ing. Götz Grosche, Architekt, Magdeburg
Dipl.-Ing. Marion Holz, Freie Architektin, Naumburg (Saale)
Dipl.-Ing. (FH) Sandra Oheim, Freie Architektin, Magdeburg
Dipl.-Ing. Peter Otto, Freier Architekt und Freier Architekt für Stadtplanung, Magdeburg
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Weinert, Freier Architekt, Magdeburg

gewählt am 11. Februar 2013

vom Vorstand begleitet durch Dipl.-Ing. Falk Zeitler, Freier Architekt, Halle (Saale)

Rücklagenübersicht zum 31. Dezember 2016

Jahr		DM	Euro
	I. Allgemeine Rücklagen		
	Summe Jahre 1993 bis 2001		109.124,97 €
2002	a) Zuführung zweckgebundene Rücklage		
	a1) Wirtschaftsprüfer		-5.000,00 €
	a2) Internet		-15.000,00 €
	b) Zuführung an Rückstellung		-1.887,08 €
2002	Auflösung zur Deckung Haushalt 2001	-49.999,64 DM	-25.564,41 €
2002	Zuführung zweckgeb. Rücklage Renovierung		-5.000,00 €
2002	Zuführung Rest Rückstellung		1.000,00 €
2003	Zuführung aus Haushalt 2002		10.073,70 €
2007	Umwidmung Risikovorsorge Altersstruktur		-10.000,00 €
2012	Zuführung an Haushalt 2012		-16.000,00 €
2013	Zuführung an Rücklage		16.000,00 €
2014	Zuführung an Rücklage		6.000,00 €
2015	Zuführung an Rücklage		8.000,00 €
2016	Zuführung an Rücklage		11.000,00 €
2016	Zuführung an Rücklage		11.336,51 €
			94.083,69 €
	II. Zweckgebundene Rücklagen		
2002	Wirtschaftsprüfer		5.000,00 €
2007	Zweckgebundene Rücklage Öffentlichkeit aus Umwidmung Internet		7.500,00 €
2011	Auflösung Rücklage Öffentlichkeit		-5.000,00 €
2004	Techn. Ausstattung Geschäftsstelle		7.064,56 €
2004	Auflösung techn. Ausstattung		-4.662,13 €
2005	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2006	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2008	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2009	Auflösung techn. Ausstattung		-6.000,00 €
2010	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2012	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2013	Auflösung techn. Ausstattung		-6.000,00 €
2014	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2015	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2016	Rücklage techn. Ausstattung		2.000,00 €
2007	Risikovorsorge Altersstruktur		10.000,00 €
2008	Risikovorsorge Altersstruktur		5.000,00 €
2016	Gehälter kommende Jahre		14.500,00 €
2016	Gehälter kommende Jahre		10.000,00 €
2016	Rücklage MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM – Wanderausstellung		5.000,00 €
2016	Rücklage öffentliches Auftragswesen – externe juristische Beratung		15.000,00 €
	Zwischensumme		**73.402,43 €**
	Summe der Rücklagen		**167.486,12 €**
	III. Rückstellungen		
2008	Risikovorsorge Landesinitiative		15.000,00 €
2010	Auflösung für KSK		-6.649,81 €
2011	Entnahme Risikovorsorge		-5.000,00 €
	Summe der Rückstellungen		**3.350,19 €**
	Summe der Rücklagen und Rückstellungen		**170.836,31 €**

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Interne Öffentlichkeitsarbeit
Kammerarbeit / Fortbildungen / Veranstaltungen / Wettbewerbe / Recht / Versorgungswerk

FÜR MITGLIEDER

Internetseite www.ak-lsa.de
ab 01/2002
- Relaunch 2007
- Update Redaktionssystem 2014

Deutsches Architektenblatt (DAB)

Newsletter E-Mail
- 1 Mal pro Monat
- Kurzinfo/Fortbildung

Youngsters
- 2011/2012/2013

FÜR ABSOLVENTEN + POTENZIELLE MITGLIEDER

Internetseite www.ak-lsa.de
- Rubrik: Absolventen, Mitgliedschaft

Deutsches Architektenblatt (DAB) kostenlos
- ab 2013 nur im Internet

Newsletter (sporadisch)
- Kurzinfo/Fortbildung

Infoveranstaltungen
- Mit dem Studium fertig – was nun? 2012/2014
- einBLICK 2015/2016

Flyer
- „Gute Gründe“ 2004 (Überarbeitung geplant)
- „KammerEinstieg“ (Neuauflage nach Überarbeitung geplant)

Externe Öffentlichkeitsarbeit

Förderung des Verständnisses für Architektur und Baukultur / Architekturtourismus / Landesimage

PRESSE

Volksstimme-/MZ-Beiträge

Internetplattform www.ak-lsa.de, Gratiszeitungen, Funk und Fernsehen

Objektdatenbank
- Fotos
- Daten
- Kurzbeschreibungen
- Zuarbeit bei externen Anfragen

regelmäßige kammerbezogene Pressemitteilungen

ÖFFENTLICHKEIT

Allgemein:
- Tag der Architektur
- Tag des offenen Architekturbüros
- Veranstaltungen
- Messepräsentationen
- Internetseiten
- Ausstellungen
- Architekturquiz

Politik
- Neujahrsempfänge
- parlamentarische Begegnungen
- öffentliche Veranstaltungen in verschiedenen Kommunen
- Mitteldeutsche Architektentage

BAUHERREN

Internet www.ak-lsa.de
Rubrik: Bauherrenservice
- Darstellung Leistungsspektrum
- BESSER. MIT ARCHITEKTEN
- Architektenverzeichnis
- Sachverständigenlisten
- Energieberaterliste
- Ansprechpartner
- Veranstaltungen

BESSER. MIT ARCHITEKTEN
- Präsentationen (individuelles Bauen und Sanieren von Ein- und Zweifamilienhäusern, Geschosswohnungsbau)
- zwei Ausstellungen
- Flyer
- Postkarten

Publikationen
- Broschüre „Wettbewerbe“ (IAB) 2007, ePaper 2016
- Faltblatt „Wettbewerbe“ 2010/2016
- Wettbewerbsdatei für öffentliche Bauherren
- MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM 2009/2011/2013/2015 ePaper 2016

MUT ZUR LÜCKE
- Internetplattform
- Wettbewerbe 2011/2013/2015

Veranstaltung zu Wettbewerben (2013/2016)

Veranstaltungen Vergaberecht im Rahmen von Fortbildungen

INITIATIVE ARCHITEKTUR UND BAUKULTUR

Internet www.ak-lsa.de
Rubrik: Architektur und Baukultur
www.architekturtourismus.de

Tag der Architektur
- Flyer
- Internetpräsentation
- 20 Jahre (2015), Kloster Drübeck

Architekturpreise 2013/2016
- Wanderausstellungen
- Broschüren
- Plakate
- Internetpräsentation

Publikationen
- ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren
- Architekturstadtpläne: LUWI/DE, Erweiterung (2017)
- Faltblatt Baukultur 2013/2016
- CD Baukultur
- Faltblatt „Greenways“, Erweiterung Internet 2016
- Broschüre Landesinitiative 2011/2016

Ausstellungen
- ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren 2011/2016

Logo Architektouren ab 2009

Veranstaltungen
- Brüssel 2016
- „Stadtentwicklung und Baukultur“ Landesvertretung Berlin ab 2005
- DIALOG Planen und Bauen ab 2012

Architektur macht Schule
- Fachtagungen
- Workshops
- Faltblatt
- Unterrichtsmaterialien
- Memory
- Pflege Internetpräsentation

Bewerbung
www.architekturtourismus.de
- Architekturquiz
- Neu in Sachsen-Anhalt
- Baukulturtüte und Werbematerial

STADTENTWICKLUNG
UND BAUKULTUR
IN SACHSEN-ANHALT
ARCHITEKTOUREN durch Sachsen-Anhalt
heute: Klosterperlen im Harz
zusammenhalten fördern vermissen hoffen
fühlen genießen begreifen lachen
schreiben lieben kämpfen prüfen
geben zelten staunen weinen
schreddern bleiben
drehen umdenken schrämen
SACHSEN-AN
Vertretung des La
beim Bund

STADTENTWICKLUNG
UND BAUKULTUR
IN SACHSEN-ANHALT
Architektouren durch Sachsen-Anhalt
Heute: Auf dem Weg zum Welterbe

ALT
ARCHITEKTURPREIS 13

GEMEINDEHAUS
IN DER WALLONERKIRCHE (2015)

SPORT

HALLE. GELEHRTE.
GEIST UND HOHE KUNST

ÜBERSICHTEN

SITZUNGSTERMINE DER GREMIEN UND DURCHGEFÜHRTE VERANSTALTUNGEN

2011

Datum	Ort	Veranstaltung
18.08.2011	Magdeburg	Konstituierende Sitzung der 5. Vertreterversammlung
20.09.2011	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
30.09.2011	Magdeburg	FB Vorbeugender Brandschutz
10.10.2011	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
11.10.2011	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
12.10.2011	Magdeburg	FB Gebäudedichtheit und Schimmelpilzvermeidung
14.10.2011	Dresden	Deutscher Architektentag
20.10.2011	Magdeburg	Festveranstaltung 20 Jahre Architektenkammer und 10 Jahre Landesinitiative Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt
26.10.2011	Schönebeck (Elbe)	Abschlussveranstaltung MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM (2. Staffel)
14.11.2011	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur, heute: Stadt als Krone, Stadtplanung und Moderne – eine Diskussion
18.11.2011	Magdeburg	FB Finanzierungshilfen / Förderung im Wohnungsbau
29.11.2011	Magdeburg	Sitzung der Vertreterversammlung
30.11.2011	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
08.12.2011	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
09.12.2011	Magdeburg	FB VOB/A 2009
16.12.2011	Halle (Saale)	FB Baukostenplanung

2012

Datum	Ort	Veranstaltung
10.01.2012	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
10.01.2012	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
24.01.2012	Magdeburg	Neujahrsempfang
27.01.2012	Magdeburg	FB Barrierefreies Bauen
30.01.2012	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
31.01.2012	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
31.01.2012	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
03.02.2012	Magdeburg	FB Architektenhaftpflichtversicherung
17./18.02.2012	Dessau-Roßlau	FB Photoshop
24./25.02.2012	Magdeburg	Vorstandsklausur
29.02.2012	Magdeburg	Schlichtung Möckel – Mayer
02.03.2012	Magdeburg	FB EnEV 2012 – Neuerungen in der Verordnung und in den Rechtsvorschriften bzw. begleitenden Normen
02.–04.03.2012	Magdeburg	Landes-Bau-Ausstellung
10.03.2012	Halle (Saale)	FB Klimaschutz – Innendämmung im Test
09.–11.03.2012	Halle (Saale)	SaaleBau
13.03.2012	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
14.03.2012	Magdeburg	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
10.04.2012	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
16.04.2012	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses

16.04.2012	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Dome, Burgen, Schlösser – Erbe, Verpflichtung und Herausforderung
26.04.2012	Magdeburg	Schlichtung Dietrich – Jungeblut
26.04.2012	Halle (Saale)	Sitzung des Fortbildungsausschusses
08.05.–22.06.2012	Hansestadt Stendal	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren, Ausstellungseröffnung (08.05.2012) DIALOG Planen und Bauen (12.06.2012)
31.05.2012	Halle (Saale)	FB VOB/A 2009
01.06.2012	Halle (Saale)	FB VOB/B 2009
05.06.2012	Halle (Saale)	Sitzung der Vertreterversammlung
15.06.2012	Magdeburg	FB Sicherheit bei Honorarverhandlungen und Vertragsgestaltungen (HOAI 2009)
22.06.2012	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Novelle Bauordnung
22.06.2012	Magdeburg	FB Sachverständigenwesen: Schäden an Gebäuden
23./24.06.2012	Sachsen-Anhalt	Tag der Architektur / Tag des offenen Architekturbüros
25.06.2012	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses / Anhörung
26.06.2012	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
06./07.07.2012	Sachsen-Anhalt	16. Sachsen-Anhalt-Tag in Dessau-Roßlau – Ausstellungseröffnung ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren, DIALOG Planen und Bauen (16.07.2012)
12.07.2012	Magdeburg	Sitzung des Sachverständigenausschusses
18.07.2012	Köthen (Anhalt)	Youngsters
19.07.2012	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
23.07.–15.08.2012	Aschersleben	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren, Ausstellung
20.08.2012	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Energieeffizientes Bauen
21.08.2012	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
03.09.–17.09.2012	Bitterfeld-Wolfen	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren – Ausstellungseröffnung (03.09.2012)
12.09.2012	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Architektur macht Schule
17.09.2012	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
19.09.2012	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
20.09.2012	Halle (Saale)	FB Baukostenermittlung
21.09.2012	Halle (Saale)	FB Nutzungs- und Lebenszykluskosten von Gebäuden
24.09.2012	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: 800 Jahre Anhalt – wie die anhaltische Kunst und Architektur Sachsen-Anhalt prägt
25.09.2012	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
26.09.2012	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
28.09.2012	Magdeburg	FB Öffentliches Auftragswesen: VOF
05.10.2012	Dessau-Roßlau	FB Adobe InDesign
09.10.2012	Magdeburg	Treffen des Schlichtungsausschusses
11.10.2012	Dessau-Roßlau	FB Vorbeugender Brandschutz im Industriebau
15.10.2012	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Landschaftsarchitektur
19.10.2012	Magdeburg	FB Chancen für junge Büros – zwischen Existenzgründung und Expansion
23.10.2012	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
23.10.2012	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
26.10.2012	Halle (Saale)	FB Lichtplanung – LED und innovative Technik

08./09.11.2012	Nordhausen	7. Mitteldeutscher Architektentag
09.11.2012	Halle (Saale)	FB Reihe Bauteile und Bauelemente: Fenster
13.11.2012	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Architektur macht Schule
16.11.2012	Magdeburg	FB Klimaschutz – Effizienzhäuser
20.11.2012	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur, Fit für die Zukunft? Möglichkeiten für die energetische Sanierung von Denkmalen der Moderne
22.11.2012	Halle (Saale)	Sitzung des Fortbildungsausschusses
28.11.2012	Dessau-Roßlau	FB Bauen mit Holz
03.12.2012	Magdeburg	Sitzung der Vertreterversammlung
06.12.2012	Dessau-Roßlau	Mit dem Studium fertig – was nun?
14.12.2012	Halle (Saale)	FB Sicherheit bei Honorarverhandlungen und Vertragsgestaltungen nach HOAI 2009

2013

Datum	**Ort**	**Veranstaltung**
07.01.2013	Magdeburg	Neujahrsempfang
14.01.2013	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
15.01.2013	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
05.02.2013	Magdeburg	FB Alles auf Anfang – das neue Gesetz über die Vergabe von Öffentlichen Aufträgen Sachsen-Anhalt
08.02.2013	Magdeburg	FB Grundzüge der Objektüberwachung – Basiswissen Bauleitung
11.02.2013	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
26.02.2013	Halle (Saale)	Sitzung der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
01.–03.03.2013	Magdeburg	Landes-Bau-Ausstellung
10.03.2013	Sachsen-Anhalt	Bereisung Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013
11.03.2013	Magdeburg	Jurysitzung Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013
15.–17.03.2013	Halle (Saale)	SaaleBau
15.03.2013	Halle (Saale)	FB Von der EnEV über den Passivhausstandard zum Plusenergiehaus
18.03.2013	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
20.03.2013	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Architektur macht Schule
22.03.2013	Halle (Saale)	FB Baukultur durch Wettbewerbe – Workshop
22.03.2013	Halle (Saale)	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
25.03.2013	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
03.04.2013	Magdeburg	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
05.04.2013	Lutherstadt Wittenberg	Architektur macht Schule – Neues Bauen in alten Städten – Anlehnen? Abgrenzen? Anbiedern?
12.04.2013	Magdeburg	Neues Bauen im Land der Moderne – Preisverleihung Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013
17.04.2013	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
22.04.2013	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
26.04.2013	Magdeburg	FB Rhetorik für Architekten
27.04.2013	Magdeburg	FB Rhetorik für Architekten – Wiederholungsseminar
06.05.2013	Wernigerode	Offizielle Eröffnung der 3. Staffel MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM

16.05.2013	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur, heute: Blicke übers Land Präsentation des Architekturpreises des Landes Sachsen-Anhalt 2013
23.05.2013	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Energieeffizientes Bauen
28.05.–18.06.2013	Tangermünde	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, Ausstellungseröffnung (28.05.2013)
28.05.2013	Tangermünde	Sitzung der Vertreterversammlung
30.05.2013	Magdeburg	FB BKI Baukosten-Fachbücher richtig anwenden
04.06.2013	Halle (Saale)	Sitzung der Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit
17.06.2013	Magdeburg	gemeinsame Sitzung Fachgruppe Landschaftsarchitektur und Fachgruppe Stadtplanung
19.06.–29.06.2013	Lutherstadt Wittenberg	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, Stadtgespräch Baukultur (19.06.2013)
18.07.2013	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur, heute: Welterbe bereisen
28.07.2013	Dessau-Roßlau	Auftaktveranstaltung zum Tag der Architektur mit Verleihung des Architekturpreises der Bauhausstadt Dessau
29./30.06.2013		Tag der Architektur
01.06.2013	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
09.06.2013	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
15.07.–11.08.2013	Magdeburg	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, DIALOG Planen und Bauen (15.07.2013)
18.07.2013	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
23.07.2013	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
31.07.2013	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
12.08.–01.09.2013	Köthen (Anhalt)	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, Ausstellung
13.09.2013	Halle (Saale)	FB HOAI 2013
16.09.2013	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
17.09.–15.10.2013	Naumburg (Saale)	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, Ausstellungseröffnung (17.09.2013)
18.09.2013	Halle (Saale)	Sitzung des Fortbildungsausschusses
27.09.2013	Magdeburg	FB Bauordnung LSA Novelle 2013, Teil I
07.10.2013	Dresden	Besser mit Architekten – Energieeffiziente Gebäude (mit AK Thüringen und Sachsen, BAK und KfW)
10.10.2013	Halle (Saale)	FB Brandschutz in Schulen und Kindertagesstätten
10.10.2013	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
14.10.2013	Halle (Saale)	FB Innenräume – neue Materialien
16.–26.10.2013	Dessau-Roßlau	Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013 und Architekturpreis der Bauhausstadt Dessau, Ausstellungseröffnung (16.10.2013)
17.10.2013	Magdeburg	FB Objektüberwachung I – Wiederholung

17.10.2013	Halle (Saale)	Lust auf Firma – Architektur trifft Wirtschaft
21.10.2013	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
22.10.2013	Magdeburg	Youngsters
23./24.10.2013	Dessau-Roßlau	1. Energieforum Sachsen-Anhalt (LENA) Architektenkammer als Aussteller
28.10.2013	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
28.10.2013	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
01.11.2013	Magdeburg	FB VOB/A 2012
11.11.2013	Halle (Saale)	FB HOAI 2013 – Wiederholung
07.11.2013	Magdeburg	FB Grundzüge der Objektüberwachung II
08.11.2013	Magdeburg	FB VOB/B 2012
13.11.2013	Goethestadt Bad Lauchstädt	Abschlussveranstaltung MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM (3. Staffel)
22.11.2013	Magdeburg	FB Bauordnung LSA Novelle 2013 Teil II
02.12.2013	Magdeburg	Sitzung der Vertreterversammlung
13.12.2013	Magdeburg	FB BKI – Die Zahlen fest im Griff – EDV-gestützte Kostenplanung

2014

Datum	**Ort**	**Veranstaltung**
07.01.2014	Magdeburg	Neujahrsempfang
09.01.2014	Dessau-Roßlau	Mit dem Studium fertig – was nun?
21.01.2014	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
27.01.2014	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
10.02.2014	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
13.02.2014	Magdeburg	FB Grundzüge der Objektüberwachung Teil III – Mangelmanagement, gemeinsam mit der Ingenieurkammer
28.02.–02.03.2014	Magdeburg	Landes-Bau-Ausstellung
03.03.2014	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Architektur macht Schule
07.03.2014	Magdeburg	Fachtagung BauGB: Einzelhandelssteuerung für lebendige Innenstädte
17.03.2014	Magdeburg	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
18.03.2014	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
21.03.2014	Halle (Saale)	FB EnEV 2014
21.–23.03.2014	Halle (Saale)	SaaleBau
25.03.2014	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
28.03.2014	Magdeburg	FB BauGB Novelle 2013
03.04.–04.05.2014	Hansestadt Salzwedel	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, Ausstellungseröffnung (03.04.2014)
04.04.2014	Halle (Saale)	FB AVA – Ausschreibung und Vergabe für junge Architekten und Ingenieure
07.04.2014	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
11.04.2014	Magdeburg	FB Die HOAI 2013 – Grundlagenseminar
25.04.2014	Halle (Saale)	FB Sachwertverfahren nach Immobilienwertermittlungsverordnung 2010
28.04.2014	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
29.04.2014	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Energieeffizientes Bauen

06.05.2014	Magdeburg	Empfang zum 60. Geburtstag der Vizepräsidentin Carla Hoffmeister, Sitzung des Vorstandes
12.05.2014	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Update 21 – das Bauhaus Dessau
12.05.–06.06.2014	Schönebeck (Elbe)	Wanderausstellung MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM Pressegespräch (14.05.2014)
15.05.2014	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Landschaftsarchitektur
23.05.2014	Naumburg (Saale)	8. Mitteldeutscher Architektentag „Architektur konkret: Herausforderung Zukunft“, Architektenfest
03.06.–20.07.2014	Lutherstadt Eisleben	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, Ausstellungseröffnung (03.06.2014) DIALOG Planen und Bauen – Bauen im Erbe (30.06.2014)
10.06.–04.07.2014	Halberstadt	Wanderausstellung MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM Pressetermin (10.06.2014)
13.06.2014	Magdeburg	Berufsrechtsverfahren
17.06.2014	Magdeburg	Sitzung des Sachverständigenausschusses
20.06.2014	Magdeburg	FB BKI – EDV-gestützte Kostenplanung, Aufbauseminar
23.06.2014	Lutherstadt Eisleben	Sitzung der Vertreterversammlung
24./30.06.2014	Magdeburg	FB Nachschulung BAFA, 2-tägig
28./29.06.2014	Sachsen-Anhalt	Tag der Architektur / Tag des offenen Architekturbüros
07.07.–28.08.2014	Halle (Saale)	Wanderausstellung MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM MUT ZUR LÜCKE – Lückenschlüsse aktuell (20.08.2014)
22.07.–07.08. und 12.–19.08.2014	Wernigerode	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, Midissage (07.08.2014)
09.07.2014	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Energieeffizientes Bauen
08.07.2014	Magdeburg	gemeinsame Sitzung des Eintragungsausschusses
21.08.–14.09.2014	Quedlinburg	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2013, DIALOG Planen und Bauen (27.08.2014)
28.08.–23.09.2014	Oschersleben	Wanderausstellung MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM Pressegespräch zur Ausstellungseröffnung (01.09.2014) MUT ZU NEUEM – Oschersleben aktuell, DIALOGE zum innerstädtischen Bauen (15.09.2014)
05.09.2014	Magdeburg	FB HOAI – Bauen im Bestand
08.09.2014	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
16.09.2014	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Mansfeld – Die Suche nach und das Bauen für Luther

19.09.2014	Halle (Saale)	FB Objektüberwachung in der Freianlagenplanung
22.09.2014	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
24.09.2014	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
25.09.2014	Magdeburg	Sitzung der Arbeitsgruppe Energieeffizientes Bauen
30.09.–04.10.2014	Riga	Fachexkursion
10.10.2014	Magdeburg	FB Terminplanung – Koordination der Projektabläufe
13.10.2014	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
17.10.2014	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
24.10.2014	Magdeburg	FB Kostenplanung nach DIN 276, gemeinsam mit der Ingenieurkammer
03.11.2014	Magdeburg	Besprechung Messekonzept 2015
03.11.2014	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
06.–08.11.2014	Leipzig	DENKMAL Messe
18.11.2014	Dessau-Roßlau	FB Brandschutz im Bestand – Versammlungsstätten, gemeinsam mit der Ingenieurkammer
20.11.2014	Dessau-Roßlau	Mit dem Studium fertig – was nun?
21.11.2014	Magdeburg	FB Das Gesetz über die öffentliche Vergabe von Aufträgen in Sachsen-Anhalt
24.11.2014	Magdeburg	Sitzung der Vertreterversammlung
26.11.2014	Magdeburg	Besprechung Messekonzept 2015
27.11.2014	Magdeburg	Sitzung des Sachverständigenausschusses
02.12.2014	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
03.12.2014	Magdeburg	Schlichtung Dr. Rinnert - Stiebler
05.12.2014	Halle (Saale)	FB Qualitätsmanagement in Architektur- und Ingenieurbüros
08.12.2014	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Merseburg – Domstadt an der Saale
15.12.2014	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums

2015

Datum	**Ort**	**Veranstaltung**
12.01.2015	Magdeburg	Neujahrsempfang
21.01.2015	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
26.01.2015	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
19.02.2015	Magdeburg	Sitzung des Sachverständigenausschusses
20.02.2015	Magdeburg	FB Wirtschaftliche Büroführung
27.02.– 01.03.2015	Magdeburg	Landes-Bau-Ausstellung
03.03.2015	Magdeburg	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
06.03.2015	Dessau-Roßlau	FB Barrierefreies Bauen – DIN 18040 Teile 1–3
13./14.03.2015	Freyburg (Unstrut)	Vorstandsklausur
13.–15.03.2015	Halle (Saale)	SaaleBAU
13.03.2015	Halle (Saale)	FB Lüftungskonzepte für Wohngebäude nach DIN 1946 Teil 6
26.03.2015	Magdeburg	FB Schallschutz im Hochbau – Normentwürfe zur DIN 4109
10.04.2015	Magdeburg	FB Kostenplanung nach DIN 276 – Anwenderseminar
16.04.2015	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
17.04.2015	Halle (Saale)	FB Haftung und Berufshaftpflichtversicherung
20.04.2015	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
21.04.2015	Magdeburg	Informationsveranstaltung „Partnerschaften mit beschränkter Berufshaftung“

22.04.2015	Goethestadt Bad Lauchstädt	Staffelstabübergabe MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM (4. Staffel)
24.04.2015	Magdeburg	FB Ausschreibung und Vergabe (Aufbauseminar)
27.04.2015	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
27.04.2015	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Die Schätze des Nordens
08.05.2015	Magdeburg	FB Der Weg zur Baugenehmigung
09.05.–15.06.2015	Halberstadt	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren, DIALOG Baukultur (09.06.2015)
18.05.2015	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
01.06.2015	Magdeburg	Sitzung der Vertreterversammlung
09.06.2015	Drübeck	Pressetermin zum Tag der Architektur
12.06.2015	Magdeburg	FB Sachverständigenwesen: Feuchteschäden an Gebäuden
16.–29.06.2015	Dessau-Roßlau	ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren, Ausstellung
22.06.2015	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses / Anhörung
27./28.06.2015	Sachsen-Anhalt	20 Jahre Tag der Architektur / offene Architekturbüros
06.07.2015	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
18.08.2015	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
03.09.2015	Magdeburg	STARK III-Konferenz (Ministerium der Finanzen) Architektenkammer als Aussteller
07.09.2015	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
11.09.2015	Halle (Saale)	FB Lichtplanung LED und innovative Technik im Innen- und Außenbereich
26.09.2015	BUGA Havelberg	FB Ein Tag auf der BUGA – Fachführung für Landschaftsarchitekten
29.09.2015	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
02.10.2015	Dessau-Roßlau	FB Lebenszyklus- und Nutzungskosten von Gebäuden
08.10.2015	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
09.10.2015	Magdeburg	FB Honorarordnung für Architekten und Ingenieure 2013 – Grundlagenseminar, gemeinsam mit dem Landesamt für Archäologie und Denkmalpflege
16.10.2015	Hundisburg	FB Denkmalpflege: Historische Baustoffe und Architekturoberflächen
22.10.2015	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Landschaftsarchitekten
27.10.2015	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
29.10.2015	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
30.10.2015	Halle (Saale)	FB Konstruktiver Glasbau
04.11.2015	Berlin	25 Jahre Freier Beruf (Veranstaltung der BAK)
06.11.2015	Magdeburg	FB Energieeffizientes Bauen Teil 1: Innovative Anlagentechnik – Rechtliche Grundlagen und Wirtschaftlichkeit
09.11.2015	Dessau-Roßlau	Abschlussveranstaltung MUT ZUR LÜCKE – MUT ZU NEUEM (4. Staffel)
20.11.2015	Magdeburg	FB Energieeffizientes Bauen Teil 2: Innovative Anlagentechnik – Planungsgrundsätze und Stolpersteine
23.11.2015	Halle (Saale)	Sitzung der Vertreterversammlung
27.11.2015	Magdeburg	FB Brandschutz in Bestand – Denkmal
01.12.2015	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Auf dem Weg zum Welterbe

08.12.2015	Dessau-Roßlau	einBLICK
11.12.2015	Magdeburg	FB Wirtschaftliche Büroführung: Kalkulation der Bürokosten und Ermittlung der Stundensätze
14.12.2015	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes

2016

Datum	**Ort**	**Veranstaltung**
12.01.2016	Magdeburg	Neujahrsempfang
18.01.2016	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
31.01.2016	Sachsen-Anhalt	Bereisung Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016
01.02.2016	Magdeburg	Jurysitzung Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016
03.02.2016	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
05.–10.02.2016	Kuba	Fachexkursion
04.–06.03.2016	Magdeburg	Landes-Bau-Ausstellung
25.02.2016	Magdeburg	FB Sachverständigenwesen – Die neue Ertragswertrichtlinie
01.03.2016	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
08.03.2016	Magdeburg	Preisverleihung Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016
10.03.2016	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
11.03.2016	Halle (Saale)	FB Kostenplanung bei Bauen im Bestand
11.–13.03.2016	Halle (Saale)	SaaleBAU
17.03.2016	Halle (Saale)	FB Objektüberwachung IV – praktische Anwendung der VOB/B und C
01.04.2016	Magdeburg	FB Rhetorik: Stressbewältigung
05.04.2016	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
06.04.2016	Magdeburg	Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
07.04.2016	Hannover	gemeinsame Vorstandssitzung: Architektenkammer Sachsen-Anhalt und Architektenkammer Niedersachsen Ausstellung ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt – 100 Bauten aus 1000 Jahren
11.04.2016	Welterbestadt Quedlinburg	FB Die Novelle des öffentlichen Vergaberechts – Fachtagung, gemeinsam mit dem Städte- und Gemeindebund
11.04.2016	Welterbestadt Quedlinburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
18.04.2016	Magdeburg	Sitzung der Fachgruppe Stadtplanung
21.04.2016	Magdeburg	Sitzung des Wahlvorstandes
25.04.2016	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Magdeburg und die Moderne
26.04.2016	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
20.05.2016	Magdeburg	Sitzung der Vertreterversammlung
20.05.2016	Magdeburg	Festakt „Architektur und Freiheit“ 25 Jahre Architektenkammer und 15 Jahre Landesinitiative Architektur und Baukultur in Sachsen-Anhalt
24.05.2016	Magdeburg	einBLICK
06.06.2016	Magdeburg	Sitzung des Präsidiums
10.06.2016	Magdeburg	FB Marketingarbeit mit Social Media

14.06.2016	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Bauten, die Geschichten erzählen – Der Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016
24.06.2016	Halle (Saale)	FB HOAI 2013 in der Praxis
25./26.06.2016	Sachsen-Anhalt	Tag der Architektur
12.07.2016	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
14.07.2016	Halle (Saale)	Finissage zur Ausstellung zum Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016
04.08.2016	Magdeburg	Sitzung des Sachverständigenausschusses
17.08.2016	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
18.08.2016	Weimar	9. Mitteldeutscher Architektentag
15.08.–11.09.2016	Welterbestadt Quedlinburg	Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016, DIALOG Planen und Bauen (23.08.2016)
26.08.2016	Magdeburg	FB Baukosten mit BKI: Fachbücher richtig anwenden
02.09.2016	Magdeburg	Sitzung des Wahlvorstandes
05.09.2016	Magdeburg	FB Flächennutzungsplanung – aktuelle Herausforderungen
07.09.2016	Magdeburg	Sitzung des Wahlvorstandes
17./18.09.2016	Magdeburg	Ausstellungen BESSER. MIT ARCHITEKTEN und Architekturpreis des Landes Sachsen-Anhalt 2016 im Rahmen der Messe Haus+Hof
23.09.2016	Magdeburg	FB Außenanlagenplanung: Spielplätze und Freizeitflächen
26./27.09.2016	Magdeburg	Ausstellung BESSER. MIT ARCHITEKTEN im Rahmen des 1. Magdeburger Immobilienforums
27.09.2016	Magdeburg	Sitzung des Fortbildungsausschusses
30.09.2016	Magdeburg	FB EnEV seit 2016: Schwerpunkt Nachweisführung
10.10.2016	Magdeburg	Sitzung des Eintragungsausschusses
18.10.2016	Magdeburg	Sitzung des Vorstandes
21.10.2016	Magdeburg	Sitzung des Wahlvorstandes
21.10.2016	Halle (Saale)	FB Bauen im Bestand: Schwerpunkt Innendämmung
27.10.2016	Magdeburg	Sitzung des Ausschusses Wettbewerbe und Vergabe
04.11.2016	Magdeburg	FB VOB/A – Grundlagen der Vergabe von Bauleistungen
07.11.2016	Berlin	Stadtentwicklung und Baukultur ARCHITEKT*OU*REN durch Sachsen-Anhalt, heute: Klosterperlen im Harz
15.11.2016	Dessau-Roßlau	einBLICK
22.11.2016	Dessau-Roßlau	FB Brandschutz im geregelten und nicht geregelten Sonderbau
28.11.2016	Magdeburg	Konstituierende Sitzung der 6. Vertreterversammlung

(nicht erfasst sind Termine von Gesprächen mit berufspolitischem Inhalt, Teilnahmen an Veranstaltungen anderer)

IMPRESSUM

ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Architektenkammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Tel. (0391) 53611-0
Fax (0391) 53611-13
E-Mail: info@ak-lsa.de
www.ak-lsa.de

Redaktion:
Petra Heise, Geschäftsführerin, Magdeburg

Lektorat:
Cornelia Heller, Dipl.-Journalistin, Magdeburg

Redaktionsschluss:
9. November 2016

Fotos:
Siverin Arndt-Krüger (S. 10), Till Budde (S. 48), Nancy Eggeling (S. 9, 10, 36, 48), Peter Förster (S. 26), Petra Heise (S. 25, 49), Cornelia Heller (S. 3), Susanna Henkel (S. 18), Christiane Hoffmann (S. 35), Anja Jürges (S. 12, 26, 48), Viktoria Kühne (S. 3, 4, 21, 29, 36, 49), Susanne Moritz (S. 49), Peggy Mumme (S. 49), Nadine Nocken (S. 23), Markus Scholz (S. 4), Michael Uhlmann (S. 32)

Gestaltung:
Jo Schaller, Angela Schubert, Halle (Saale)

Druck:
IMPRESS DRUCKEREI Halbritter KG, Halle (Saale)

ARCHITEKTENKAMMER SACHSEN-ANHALT
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Fürstenwall 3
39104 Magdeburg
Telefon (0391) 5 36 11-0
Fax (0391) 5 36 11-13
info@ak-lsa.de.de
www.ak-lsa.de